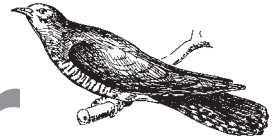




Botnanger Anzeiger



Nr. 9 / 8. Jahrgang

Botnang, 7. September 2012

Einweihung des Sportpark Himmerreich im Oktober Kletterfelsen sind bereits aufgestellt

Die Bauarbeiten auf dem Sportgelände der SKG Botnang gehen voran. Der ursprünglich für den Tag des Handwerks im September geplante Einweihungstermin kann aber leider nicht gehalten. „Die Einweihung findet im Oktober statt“, erklärt Vereinsvorstand Dieter Schraft.

Die neuen Kletterfelsen stehen, die Pump-Track ist fertig, das Kleinspielfeld und die Finnenbahn sind fast fertiggestellt, das Gelände ist weitestgehend umgestaltet und auch der Turn- und Bewegungsgarten nimmt langsam Formen an. Die Arbeiten befinden sich sozusagen auf der Zielgeraden. „Die Handwerker und viele Vereinsmitglieder haben in den vergangenen Wochen kräftig angepackt“, freut sich Vorstand Schraft. Schweißtreibend sei es gewesen, aber die Helfer hätten sich nicht unterkriegen lassen und das Projekt immer weiter vorangetrieben. Ursprünglich war der 15. September - der Tag des Handwerks - als Einweihungstermin festgelegt worden. Der Termin wurde deshalb gewählt, weil am Tag des Handwerks 2011 der erste Spatenstich gemacht wurde. Bis zuletzt hatten die Verantwortlichen gehofft, den Termin halten zu können, das hat nun leider doch nicht geklappt. Die Einweihung des Sportparks Himmerreich findet jetzt im Oktober statt und wird mit einem Fest gefeiert.

Text: Tommasi/Foto: privat



Gewicht pro Fels elf Tonnen; Höhe drei Meter; bekletterbare Fläche rund 30 Quadratmeter - Kletterspaß garantiert

 **manuel becker**
Elektroinstallationen

Gluckstrasse 3 Tel. 0711 / 69 66 93 info@m-becker-elektro.de
70195 Stuttgart Fax 0711 / 6 99 35 96 www.m-becker-elektro.de

Tag & Nacht
Kostenlose Rufnummer
0800 / 9 76 51 40

Rohrreinigung Schneider
Franz-Schubert-Straße 24
70195 Stuttgart
Kompetent & Fair

C.AST:NETZWERKTECHNIK

Computer • Server • Internet • Telefonanlagen • Schulungen

Gluckstrasse 6 Tel. 0711 / 9 96 03 24 info@c-ast-netzwerktechnik.de
70195 Stuttgart Fax 0711 / 9 96 03 14 www.c-ast-netzwerktechnik.de

3 Hosen
Vollreinigung

€ 11.⁹⁰

TEXTILREINIGUNG TRIEB

Stuttgart-Mitte · Amulf-Klett-Platz 3
Stuttgart-Botnang · Beethovenstr. 12
Stuttgart-Weilimdorf · Solitudestr. 216

www.textilreinigung-trieb.de

1992 - 2012: 20 JAHRE DIENST AM PATIENTEN



Christine und Richard Viziotis
Unsere Mitarbeiter bringen Ihnen eine Menge Lebensqualität ins Haus: der Medizinische Dienst der Krankenkassen benotete uns durchweg mit 1,0.

Pflegedienst Stuttgart-West
Qualifizierte Kranken- und Seniorenbetreuung und Alltagsmanagement.
Richard Viziotis
Försterstraße 18
70195 Stuttgart
MITGLIED IM FACHBERAT PFLEGE der Landeshauptstadt Stuttgart

mail@pflagedienst-west.de www.pflagedienst-west.de 24h-Tel.: 0711/692790

Unser Restaurierungsservice
oder Der „War was?-Effekt“.

Restaurierung von Holzmöbeln, Zimmer- und Haustüren, Parkettböden, Treppen, Lamperien · Stühle leimen · Intarsienarbeiten · Überarbeitung alter Fenster · Tore · Denkmalpflege
Nachbauten · Ergänzungen

KOPF
Immer dieser Schreiner!

Esperantostr. 20 · 70197 Stuttgart
Tel. 0711 / 65 89 0-0 · kopf.de



Mit dem Förster unterwegs im Wald rund um Botnang Grenzsteine sollen erfasst werden

Ein Rundgang mit dem Revierförster durch die Wälder rund um Botnang bringt immer wieder neue Erkenntnisse. Zuletzt war der Bezirksbeirat zusammen mit Revierförster Rudolf Bertram und dem designierten Abteilungsleiter Forst bei der Stadt Stuttgart, Hagen Dilling im Wald unterwegs.

Botnang ist ringsum von Wald umgeben, einen Botnanger Wald gibt es dennoch nicht. „Uns gehört kein Baum“, erklärt Bezirksvorsteher Wolfgang Stierle. Schuld daran ist der Kuckuck, wie die Legende erzählt. Sie besagt in Kurzfassung, dass der Herzog von Württemberg einst durch den Botnanger Wald ritt als er den Ruf des Kuckucks hörte. Er fand den Ruf so schön, dass er einen Kuckuck haben wollte. Als er ihn bekam, wollte er auch noch dessen Nest haben, weshalb ihm die Botnanger den ganzen Wald schenkten.

Wieviel an dieser Legende Wahrheit ist und wieviel erfunden, ist bis heute unklar. Tatsache ist, dass die Botnanger Gemarkung bis heute an der Waldgrenze endet. „Wir haben Glück, dass wir in diesem

Jahrhundert leben“, erklärte Förster Bertram zu Beginn des Rundganges schmunzelnd. Noch im vergangenen Jahrhundert sei direkt am Waldeingang ein Zaun verlaufen. Dieser Zaun wurde erst 1919 entfernt. Bis dahin sei der Schwarzwildpark für die Bevölkerung nicht zugänglich gewesen. Das Forsthaus am Oberen Kirchhaldenweg sei damals Parkwächterhaus gewesen. Zwei weitere Parkwächterhäuser habe es im Rotwildpark gegeben. Der Rotwildpark sei von den Botnangern früher als Weide genutzt worden, berichtete der Förster weiter. Sie hätten ihre Kühe dorthin zum Grasens getrieben.

Interessantes erfuhr man auch über den Gewann-Namen „Im Buberle“. Der kommt ganz sicher nicht vom Bubeln, sondern stammt mit großer Wahrscheinlichkeit vom Buchele ab. Der Buberlesweiher, sei in den 70er Jahren entstanden, erklärte Bertram den Teilnehmern des Rundgangs nur wenige Meter weiter. Der See sei damals ohne Genehmigung künstlich angelegt worden. „Das wäre heute undenkbar“, so Bertram. Tatsächlich gebe es über den Vorgang nicht einmal Unterlagen.

Weiter ging es von dort in Richtung Kneippbecken, das 1971 eingeweiht wurde. Zur Geschichte erzählte Bertram, dass der Buberlesbrunnen, der das Becken speist, 1968 durch einen Erdbeben zerstört wurde. Das Forstamt habe sich daraufhin 1970 entschlossen, die reichlich wasserführende Quelle neu zu fassen. Neben der Brunnenanlage sollte das Wasser für ein Wassertretbecken genutzt werden. Vor allem die Bewohner des damals neu geplanten Wohngebietes Belau sollten von dieser Erholungseinrichtung profitieren. 1994 wurde das Tretbecken mit Fliesen ausgelegt und im Jahr 2010 generalsaniert.

Heute sei das Tretbecken und die angrenzende Wiese ein beliebter Platz bei Kindergärten und Schulklassen. Es gebe aber auch zahlreiche Nutzer, die regelmäßig herkommen, um zu kneipen, berichtet Bertram. Er kenne jemanden aus Feuerbach, dem bei einem Kuraufenthalt geraten wurde regelmäßig zu kneipen, um etwas gegen seine Krampfadern zu tun. Auch Bezirksvorsteher Stierle hat ein Faible für die Anlage. Er zog beim Rundgang prompt die Schuhe aus und machte einen Rundgang.

Ein rundum schönes Zuhause ist echte Lebensqualität

Renovieren macht Freude, wenn man sich dabei auf einen erfahrenen Partner verlassen kann. Wir sind immer für Sie da, in allen Fragen zur Verschönerung und Renovierung Ihres Heims. Lassen Sie sich in unserem Gerlinger Showroom inspirieren.

Wir freuen uns auf Sie!



MalerBuban

Farben · Tapeten · Bodenbeläge · Gardinen

Maybachstraße 7 · 70839 Gerlingen

Telefon 0 71 56/43 83-63 · Fax -66 ·

info@malerbuban.de · www.malerbuban.de



Einige Teilnehmer des Waldrundgangs testeten das Arm-Tauchbecken bei der Kneippanlage und zeigten sich begeistert



Ambulanter Pflegedienst GmbH

TAGESPFLEGE - GEMEINSAM STATT EINSAM

Kompetent und nah, Pflegedienst DOKA ist für Sie da. Auch entlastend als Tagespflege und Urlaubsvertretung. 8.9/9.9 und 22.9/23.9 ist die Tagespflege geöffnet. Der Angehörigenabend macht bis Oktober Sommerpause.

D.Wohlfarth • Griegstr. 27B • 70195 Stuttgart
Telefon: 0711 - 4 70 60 65 • Telefax: 0711 - 4 70 60 64
E-Mail: info@doka-pflege.de • www.doka-pflege.de

JÖRG THOMAS SCHÖNFELDER
MALERMEISTER

Offenbachstraße 6
70195 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 69 26 14
Fax: 07 11 / 69 26 15
Mobil: 0177 / 573 44 38

eMail: info@maler-schoenfelder.de
www.maler-schoenfelder.de



Mit dem richtigen Schnitt sehen Sie im Schnitt gleich viel besser aus. Und den finden wir für Sie ganz bestimmt heraus.



Franz-Schubert-Str. 52
70195 Stuttgart-Botnang
Tel: 07 11 - 69 86 42

ZEIGEN SIE PROFIL

Seit 1956 Ihr Fachbetrieb für gutes Klima und angenehme Wärme

- Beratung, Planung und Ausführung
- Sanierung oder Modernisierung
- Brennwertechnik und Solaranlagen
- Öl- und Gasfeuerung
- Wartung und Kundendienst

Tritschler
Heizung - Lüftung

Botnanger Strasse 41 - 70193 Stuttgart
Telefon 0711 / 657 26 16 Telefax 0711 / 657 26 15



W. Olbrich Meisterhaft
auto reparatur

Kfz-Reparaturen alle Fabrikate
Neu- und Gebrauchtwagen
Karosserie- und Lackarbeiten
Reifenservice, Standheizungen, TÜV und AU

Klagenfurter Straße 5 • 70469 Stuttgart
Tel.: (0711) 85 65 26 • Fax: (0711) 81 86 34
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 8 - 18 Uhr

STEIN & WEIDLE
schreinerei • innenausbau

Industriestrasse 25 - 70565 Stuttgart - Tel 0711/ 78 26 50 5 - Fax 0711/ 78 78 96 6
Besuchen Sie unsere neue Homepage www.schreinerei-sw.de

Ihre Wunschküche auf Maß gefertigt

von der Planung über die Fertigung bis zur Endmontage aus einer Hand

Fachbetrieb für:

- Holz-Fenster
- Kunststoff-Fenster
- Metall-Fenster
- Alu-Holz-Fenster
- Ganzglastüren
- Glasbau-Glasschleiferei
- Fenster komplett mit Rollläden
- Reparaturen-Verglasungen

Siegfried König
Glaserei & Fensterbau

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum

Siegfried König
Glaserei u. Fensterbau GmbH
Forststraße 164/1
70193 Stuttgart email@fenster-koenig.de www.fenster-koenig.de

Telefon (07 11) 63 85 18
Telefax (07 11) 63 99 78



Der Buberlesweiher wurde in den 70er Jahren ohne Genehmigung künstlich angelegt. Das sei heute völlig unmöglich erläuterte Förster Bertram (ganz links)

„Ich kann das jedem nach dem Joggen nur empfehlen“, so Stierle. Andere Teilnehmer des Waldbegangs probierten auf Anraten von Bertram das sogenannte Arm-Tauchbecken aus und zeigten sich begeistert.

Bei der Quellenfassung, die sich wenige Meter oberhalb der Kneippanlage befindet, wies Bertram auf einen nahegelegenen Grenzstein hin. Der stamme noch aus der Zeit, als sich in dem Bereich ein Stück Mühlhäuser Wald befand. In dem Privatwald seien Eichen gepflanzt gewesen, der vom Schwarzwild auf Nahrungssuche durchwühlt wurde. Das habe zu langwierigen Streitigkeiten zwischen den Mühlhäuser Waldbesitzern und dem Land geführt mit dem Ergebnis, dass das Land den

Wald schließlich kaufte. „Die Grenzsteine sind Kleindenkmale“, erläutert Bertram. Um alle diese Kleindenkmale im Wald um Botnang zu erfassen, würden noch ehrenamtliche Helfer gesucht. Wer Interesse habe könne, sich gerne bei ihm melden.

Oberhalb der Buberlesquelle befindet sich eine Schneise durch die die Leitungen der Bodenseewasserversorgung verlaufen. Dies Bereiche müssten offen gehalten werden, genauso wie die Wege, die dorthin führen, so Bertram. An der Schneise kam dann das Thema Radfahren im Wald, insbesondere Downhill fahren zur Sprache. Der Sport, bei dem Mountainbiker mit hoher Geschwindigkeit den Berg hinunter rasen, sei nicht ganz ungefährlich - vor allem

für die Fußgänger im Wald. Im Schwarzwildpark komme das eher selten vor, an der Dischinger Burg bei Weilimdorf habe aber schon zwei Mal der Notarzt kommen müssen. „Derzeit gibt es leider keine Möglichkeit, die rasenden Radfahrer zu stoppen“, bedauert Dilling. Die Radfahrer anzuhalten, um ihre Personalien aufzunehmen, sei ziemlich unsinnig. Beim Radfahren im Wald hätten die Leute in der Regel keinen Ausweis dabei, könnten demnach also einen ganz beliebigen Namen angeben. In den Griff zu bekommen

sei das nur, wenn es eine Kennzeichenpflicht für Räder geben würde, ergänzt Bertram. So sei das Rad klar einem Halter zuzuordnen.

Nächste Station war das Saufanggehege. Im Pavillon am Saufanggehege erfuhren die Teilnehmer, dass in dem vier Hektar großen Gehege derzeit 23 Jungschweine leben. Im Schwarzwildpark gebe es auch freilaufende Wildschweine, ihre Zahl halte sich aber in Grenzen.

Zum Pavillon selbst berichtete Bertram, dass dieses um 1845 erbaut wurde und mit dunkelroten und blauen Wand und Deckenzeichnungen verziert wurden. Sie sind heute noch teilweise erhalten. Insgesamt drei dieser Pavillons seien bis heute erhalten, eines im Rotwildpark, eines im Fasanengarten und eines im Schwarzwildpark. Sie hätten bei den herzoglichen Jagden als Aufenthalt für diejenigen gedient, die nicht an der Jagd beteiligt waren. Teilweise seien sie von der Herrschaft auch als komfortabler Hochsitz genutzt worden. Die Pavillons stünden alle unter Denkmalschutz, Mittel für den Erhalt der Gebäude gebe es aber nicht.

Die letzte Station auf dem Rundgang war eine alte Eiche mitten im Wald. Der Baum sei Wohnort des Juchtenkäfers, erklärte Bertram. Juchtenkäfer würden in Höhlen mit absterbendem Holz, sogenanntem Mulm leben. „Die Bäume leben aber noch“, betonte Bertram. Die Tiere, die vorwiegend am Abend aktiv werden, würden sich für gewöhnlich nur bis zu 200 Meter von ihrem Brutbaum entfernen. Als maximale Flugdistanz würden zwei Kilometer angegeben. Im Wald um Botnang gebe es viele Bäume, in denen Juchtenkäfer leben, so Bertram. Text/Fotos: Tommasi



Die Kinder, die beim Rundgang dabei waren, durften den Wildschweinnachwuchs mit Mais füttern



Was macht Ihre Wohnung, wenn Sie im Urlaub sind?
 Sie lässt sich versorgen:
Botnanger Bewacher
 Tel. 0171 / 187 84 42
 e-Mail: rpm@z.zgs.de

Wenn auch Sie eine Anzeige im Botnanger Anzeiger platzieren wollen, rufen Sie uns einfach an!
 Tel.: 07 11/69 10 95

Ihre Busreisen



Unser Reiseprogramm 2012

15.09.2012	Fest des neuen Weines in Rhodt u. Rietburg	€ 25,00
20.09.2012	Busbummler Betz & Singender Wirt	€ 27,00
26.09.2012	Halbtagesfahrt „Es klappert die Mühle...“	€ 19,00
07.10.2012	Marbacher Hengstparade inkl. Eintritt	€ 49,00
07.12.-09.12.	Advent beim Kloster Ettal	ab € 290,00

Unser Reiseprogramm schicken wir Ihnen gerne zu.

Reisebüro Nehr Kauffmannstraße 15 70195 Stuttgart Tel. (0711) 69 69 20
 e-mail: der-kleine-stuttgarter@t-online.de www.der-kleine-stuttgarter.de

PRIN 
STYLE

Wir bedrucken Ihre Textilien!

für Privat, Vereine, Unternehmen...

Druck | Stick | Beflockung

Fleece Blusen Sport Socken T-Shirts Arbeit Pullover Jacken
 Caps Müützen Hosen Sweatshirts
 Hemden Babybekleidung Unterwäsche Freizeit Polos



www.printstyle-druck.de | Fritz-Elsas-Str. 60 | 07 11 / 94 57 17 39 | info@printstyle-druck.de

Malerwerkstatt
Ihr Maler bringt Farbe
lepp
 sämtliche Malerarbeiten und Bodenbeläge
 Donizettstr. 8
 70195 Stuttgart
 Tel: 0711 69 03 26
 Fax: 0711 69 03 44

GESUNDHEIT VON A-Z

Ihre AVIE Apotheken in Botnang und Vaihingen.

AVIE Schubert Apotheke · Botnang
 Franz-Schubert-Straße 23 · Telefon 0711 692828
schubert-apotheke@t-online.de · s-schubert@avie-apotheke.de
www.avie-apotheke.de/s-schubert
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30-19.00 Uhr · Sa. 8.30-13.00 Uhr

AVIE Bären Apotheke · Vaihingen
 Katzenbachstraße 44 · Telefon 0711 731871
s-baeren@avie-apotheke.de · www.avie-apotheke.de/s-baeren
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30-18.30 Uhr · Sa. 8.30-13.00 Uhr


 Ihr AVIE Apotheker
 Dr. Matthias Dechsner freut sich auf Ihren Besuch.

AVIE Apotheke

COUPON

10 % Rabatt
 Sie erhalten mit Vorlage des Coupons 10 % Rabatt auf 1 Artikel Ihrer Wahl aus dem Selbstbedienungssortiment Ihrer AVIE Apotheke. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel aus dieser Printwerbung.

10 % Rabatt
 Sie erhalten mit Vorlage des Coupons 10 % Rabatt auf 1 Artikel Ihrer Wahl aus dem Selbstbedienungssortiment Ihrer AVIE Apotheke. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel aus dieser Printwerbung.

Haipoint 76
 Inhaberin Manuela Brausch
Damen- und Herrenfriseur
 Modische Schnitte – immer im Trend

Offnungszeiten
 Montag 13.00 bis 18.30 Uhr • Dienstag bis Freitag 8.00 bis 18.30 Uhr
 Samstag 8.00 bis 13.30 Uhr und Termine nach Vereinbarung

Alte Stuttgarter Straße 76 • 70195 Stuttgart-Botnang
 Telefon (07 11) **6 58 18 10**

Beiratssitzung im Karl-Wacker-Heim

Auslastung des Hauses konstant hoch



Das Karl-Wacker-Heim entwickelt sich, wie in der Beiratssitzung deutlich wurde, weiterhin positiv

Bei der diesjährigen Beiratssitzung im Karl-Wacker-Heim konnte wie in den Jahren zuvor eine positive Bilanz gezogen werden. Bezirksbeirätin Kathrin Derndinger, die zusammen mit Bezirksvorsteher Wolfgang Stierle an der Sitzung als Vertreter des Stadtbezirks teilnahm, berichtete, dass im Karl-Wacker-Heim bei den Bemühungen um Verbesserungen von Seiten der Heimleitung kein Stillstand herrsche. Immer wieder werde Neues in Angriff genommen, um das Heim weiterhin positiv voranzubringen.

Die Heimleitung des Karl-Wacker-Heims konnte auch in diesem Jahr den Beiräten, zu denen neben dem Beiratsvorsitzenden Pfarrer Dr. Karl Hardecker, der für das Karl-Wacker-Heim zuständigen Pfarrerin Carola Münd, die Heimdirektorin Gabriela Scholz, Bezirksvorsteher Wolfgang Stierle und Bezirksbeirätin Kathrin Derndinger sowie Vertreter des Trägers, der Evangelischen Heimstiftung, zählten erneut eine positive Bilanz vorlegen. Die Stimmung im Haus sei positiv und optimistisch, so Derndinger eingangs ihres Berichts.

Die Auslastung des Hauses sei mit einer Belegung von 125 von 127 möglichen Heimplätzen zum Ende des Jahres 2011 konstant hoch. Das entspreche einer Belegungsquote von 98,4 Prozent. Die Nachfrage sei hier allerdings schwankend. Beim betreuten Wohnen seien auch weiterhin alle 26 zur Verfügung stehenden Wohnungen

vermietet. Hier sei allerdings die Tendenz zu erkennen, dass die Anfragen immer spezifischer werden. Zudem gebe es einen Trend hin zu größeren Wohnungen mit zwei bis drei Zimmern. Bei der Tagespflege sei die Nachfrage etwas rückläufig. Von den 10 Tagespflegeplätzen seien nicht alle voll belegt, weil nicht alle Gäste täglich in die Tagespflege kommen. Die Belegungsquote liege hier aktuell bei 67 Prozent.

Im vergangenen Jahr wurden 106 Bewohner aufgenommen und 105 entlassen. Bei diesen Zahlen würden auch die Bewegungen innerhalb der Einrichtung mit erfasst, erläuterte Derndinger. Das Durchschnittsalter der Bewohner liege bei 85 Jahren. Von den 125 Bewohnern seien 99 Frauen und 26 Männer. 115 Bewohner stammen aus Botnang. Rund 58 Prozent seien evangelisch, 19 Prozent katholisch, der Rest gehöre anderen Konfessionen an oder habe keine Angaben gemacht.

Die meisten Bewohner sind weiterhin in den Pflegestufen eins und zwei eingestuft. Wenn Neueinstufungen nötig werden, sei das mit einem hohen Aufwand verbunden, erläuterte die Bezirksbeirätin dazu. Ein großes Problem sei die ärztliche Versorgung der Bewohner, hielt Derndinger an der Stelle fest. Visiten würden sehr unpünktlich durchgeführt und teilweise sehr kurzfristig angesetzt. Dies liege nicht zuletzt daran, dass die Bewohner von insgesamt 27 verschiedenen Hausärzten betreut werden. Zudem sei die Absprache zwi-

schen den Ärzten und dem Heim eher mangelhaft. Problematisch sei auch, dass Fachärzte überhaupt nicht ins Haus kommen.

Im Jahr 2011 standen zur Betreuung der Bewohner 78 Vollzeitstellen zur Verfügung. Das sind zwei Prozent weniger als im Vorjahr. Die Gewinnung von Fachpersonal gestalte sich weiterhin schwierig. Die Heimleitung favorisiere deshalb inzwischen die Ausbildung im Haus. Die Kooperation in Sachen Ausbildung mit dem Robert-Bosch-Krankenhaus wird deshalb mittelfristig eingestellt. Zukünftig sollen zweimal jährlich je drei neue Auszubildende eingestellt werden. „Die Ausbildung dort ist eine große Chance für Hauptschüler“, so Derndinger. Für Hauptschüler bestehe die Möglichkeit im Karl-Wacker-Heim ein Praktikum zu machen. „Wenn es für beide Seiten passt, werden die Hauptschüler behutsam an den Beruf herangeführt“. Frei werdende Stellen im Bereich Hauswirtschaft werden auch weiterhin von der Tochterfirma „HDG – Hauswirtschaftlicher Dienst Gesellschaft“ neu besetzt.

Die Heimleitung sei ständig darum bemüht, den Fachkräften eine Zusatzausbildung oder Weiterbildung anzubieten. Die eigens für die Mitarbeiter eingerichtete „Oase der Ruhe“ werde sehr gut angenommen genauso wie die Angebote zur Gesundheitsförderung. Eine Gesundheitsquote von 95 Prozent bei den Mitarbeitern spricht eine deutliche Sprache.

Das Betreuungsangebot im Haus sei weiterhin gut. Von Montag bis Samstag wird ein Programm angeboten. Hier sei insbesondere auch der Einsatz der rund 60 ehrenamtlichen Mitarbeiter zu nennen. Die überwiegende Zahl der Ehrenamtlichen sei in der Cafeteria tätig. Sie sei Begegnungsstätte sowohl für Bewohner und deren Angehörigen wie auch für Besucher und ist täglich von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Derndinger berichtete weiter, dass die Zusammenarbeit mit den Angehörigen insgesamt gut sei. Der auch für die Angehörigen angebotene Themenabend sei aber leider schlecht besucht. Informationsveranstaltungen für Interessenten würden wiederum sehr gut angenommen.

„Es gibt im Karl-Wacker-Heim kein Stehen bleiben oder sich Abrinden, sondern es wird immer wieder Neues in Angriff genommen und wichtige Bereiche weiter ausgebaut“, fasste Derndinger zusammen. Nicht umsonst habe das Haus bei der letzten Befragung die Note eins bekommen. Sich auf diesen Lorbeeren auszuruhen, komme für die Heimleitung aber nicht in Frage.
Text/Foto: Tommasi

ARA Garten- & Landschaftsbau 
 Weillimdorfer Straße 7 · 70469 S-Feuerbach
Telefon 0711 / 81 47 74 43
 Hof- und Wegebau • Platten- und Pflasterverlegung
 Einfahrten - Terrassen • Natursteine • Zaunbau
 Gartenpflege - Gartengestaltung • Rollrasen anlegen - Rasen einsäen
 Baumfällungen in jeder Lage und Größe • Baum-Rückschnitt
 Gehölz- und Hecken-Rückschnitt • Baggerarbeiten
 Grüngut-Entsorgung gratis • Kostenlose Beratung vor Ort
www.ara-gartenbau.de



**Praxis für Ergotherapie
Boka**

Praxis-Neueröffnung - Seit 1. April 2009 in Stuttgart-Botnang -
 Unser Team der Praxis für Ergotherapie Boka freut sich, Sie in unseren
 neu eröffneten Räumen in Stuttgart-Botnang willkommen zu heißen.
 Gerne informieren und beraten wir Sie persönlich und
 kostenfrei zu Ihren Fragen rund um das Thema Ergotherapie.
Alte Stuttgarter Str. 74, 70195, Stuttgart-Botnang
 Tel.: 0711-67418408, Fax: 0711-67418409

Wenn auch Sie eine Anzeige im Botnanger Anzeiger platzieren wollen,
 rufen Sie uns einfach an! Tel.: 07 11/69 10 95

	Praxis für Logopädie Simone Becker staatlich gepr. Logopädin	
	Behandlung von Sprach-, Sprech- Stimm- und Schluckstörungen, bei Kindern und Erwachsenen.	
Simone Becker mit Team • Auch Hausbesuche www.pfl-becker.de	Beethovenstrasse 2 70195 Stuttgart-Botnang Telefon/Fax: 0711-91 46 33 35 Mobil: 01 63-7 42 84 35	info@pfl-becker.de

Ihr Bäcker in Botnang!
 Eltinger Str. 42 · Telefon 6 99 33 05



**Saftige
Zwetschgenschnitten- und Kuchen
mit Streusel**

Weine

Spirituosen

Wein-Angebote

2011 Bercher Grauer Burgunder trocken
0,75 € 5,49

2010 Bercher Spätburgunder trocken
0,75 € 5,99

2010 Eißler Trollinger trocken
0,75 € 4,90

2010 Massianco Pinot Grigio-Verduzzo
0,75 € 5,99

2009 Domaine de Tremieres Rigoletto
0,75 € 5,99

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14.00-20.00 Uhr · Sa. 10.00-16.00 Uhr
 Parkplätze vor dem Geschäft

Weinhandlung Joachim Schmid
Stuttgart-Botnang · Bauernwaldstraße 22
Telefon 69 03 93 · Telefax 69 16 99
www.weinhandlung-schmid-stuttgart.de
joachim.schmid@weinhandlung-schmid-stuttgart.de

24 Stunden-Notdienst 0 163/88 31 542

**ELEKTRO
VEIGEL**

**Elektroinstallation
Netzwerktechnik
Regenerative Energie**

Technik in guten Händen

Furtwänglerstraße 21
70195 Stuttgart
 Fon: 0711- 22 08 524
 Fax: 0711- 22 08 525
info@elektro-veigel.de
www.elektro-veigel.de



Jan Veigel

Häufig gestellte Fragen zur Oberbürgermeisterwahl Ab Januar 2013 amtiert der neue OB

Die Wahl des neuen Stuttgarter Oberbürgermeisters geht in die heiße Phase. Bis zum Urnengang sind es nur noch wenige Wochen. Wie genau sieht das Prozedere bei einer Oberbürgermeisterwahl eigentlich aus?

Die Stuttgarter wählen dieses Jahr einen neuen Bürgermeister. Zum Ablauf der Wahl und zu den Regularien wird immer wieder nachgefragt. Die Antworten auf die wichtigsten Fragen hat das Presseamt der Stadt Stuttgart zusammengestellt:

Wann findet die Oberbürgermeisterwahl statt?

Der Gemeinderat hat den 7. Oktober 2012 als Wahltag für die Oberbürgermeisterwahl bestimmt. Für den Fall, dass eine Neuwahl (2. Wahlgang) erforderlich sein sollte, weil keine Bewerberin oder kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält, findet diese am 21. Oktober 2012 statt.

Nach Paragraph 47 Absatz 1 der Gemeindeordnung (GemO) muss die Oberbürgermeisterwahl frühestens drei Monate und spätestens einen Monat vor dem Ablauf der Amtszeit des Oberbürgermeisters durchgeführt werden. Die zweite Amtszeit des amtierenden Stuttgarter Oberbürgermeisters Dr. Wolfgang Schuster endet mit Ablauf des 6. Januar 2013. Entsprechend musste die Oberbürgermeisterwahl zwischen dem 6. Oktober und dem 6. Dezember 2012 terminiert werden.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle, die am Wahltag in Stuttgart das Bürgerrecht nach Paragraph 12 Absatz 1 der Gemeindeordnung für Ba-

den-Württemberg besitzen. Das sind alle Personen, die

- Deutsche im Sinne von Artikel 116 Grundgesetz sind oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaats der Europäischen Union besitzen (Unionsbürger/innen),

- am Wahltag 18 Jahre alt sind,
- ihre (Haupt-)Wohnung seit mindestens drei Monaten in Stuttgart haben (eine Ausnahmeregelung gibt es für Rückkehrer/innen, die durch Wegzug aus Stuttgart ihr Bürgerrecht verloren haben, aber vor Ablauf von drei Jahren wieder nach Stuttgart zugezogen sind).

- Bürgermeister/innen und Beigeordnete erwerben das Bürgerrecht mit ihrem Amtsantritt.

Wer kann sich als Oberbürgermeister/in aufstellen lassen?

Nach Paragraph 46 Absatz 1 der Gemeindeordnung können

- Deutsche und Unionsbürger/innen,
- die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,

- am Wahltag das 25., aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben,

- und die Gewähr bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche und demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten zum Oberbürgermeister oder zur Oberbürgermeisterin gewählt werden. Die Bewerber müssen somit nicht Bürger der Gemeinde sein.

Nicht wählbar sind Bewerberinnen und Bewerber, bei denen einer der Gründe vorliegt, die nach Paragraph 28 Absatz 2 GemO zum Ausschluss von der Wählbarkeit führen (die zum Beispiel infolge eines Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist).

Wie läuft das formale Bewerbungsverfahren ab?

Formlose schriftliche Bewerbungen zur Oberbürgermeisterwahl sind nach Paragraph 10 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) erst ab dem ersten Tag nach Erscheinen der Stellenausschreibung möglich. Die Bewerbungsfrist für die Hauptwahl begann am 21. Juli 2012, 0.00 Uhr und endet am 10. September 2012, 18 Uhr. Kommt es zu einer Neuwahl, können sich neue Kandidaten vom 8. Oktober 2012, 0.00 Uhr, bis zum 11. Oktober, 18 Uhr, bewerben.

Bis zum Ende der Bewerbungsfrist müssen von allen Kandidatinnen

und Kandidaten folgende Unterlagen nachgereicht werden:

- 250 Unterstützungsunterschriften von Stuttgarter Wahlberechtigten (Paragraph 10 Absatz 3 KomWG),

- eine Wählbarkeitsbescheinigung,

- eine eidesstattliche Versicherung, dass die Bewerber nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind,

- bei Unionsbürger/innen zusätzlich eine eidesstattliche Versicherung, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaats besitzen und dort ihre Wählbarkeit nicht verloren haben (Paragraph 10 Absatz 4 KomWG).

Wer steht in welcher Reihenfolge auf dem Stimmzettel?

Der Gemeindevwahlausschuss entscheidet am 11. September 2012 in einer öffentlichen Sitzung über die Zulassung der Bewerber. Die dabei festgelegte Reihenfolge auf dem Stimmzettel richtet sich nach dem Eingang der Bewerbungen. Dabei gelten alle Bewerbungen vom Beginn der Einreichungsfrist bis Montag, 23. Juli 2012, 7.30 Uhr, als gleichzeitig eingegangen. Über die Reihenfolge dieser Kandidat/innen entscheidet das Los.

Werden im Falle einer Neuwahl durch den Gemeindevwahlausschuss in seiner Sitzung am 12. Oktober 2012 weitere Bewerber zur Wahl zugelassen, werden diese auf dem Stimmzettel ebenfalls in der Reihenfolge des Eingangs, aber nach den Bewerbern zur Hauptwahl, aufgeführt. Alle Neubewerbungen bis 7.30 Uhr am Tag des Beginns der Einreichungsfrist zur Neuwahl (Montag, 8. Oktober 2012) gelten als gleichzeitig eingegangen. Über die Reihenfolge dieser Kandidaten entscheidet das Los.

Können Bewerbungen zurückgezogen werden?

Bewerbungen können nur im Laufe der Bewerbungsfrist zurückgezogen werden. Gleiches gilt für die eventuelle Neuwahl.

Wann findet die öffentliche Bewerbervorstellung statt?

Am Montag, 24. September 2012, werden sich die zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber im Hegelsaal der Liederhalle öffentlich präsentieren. Die Kandidatenvorstellung wird erstmals live im Internet auf www.stuttgart-ob-wahl.de übertragen.

Wie lange dauert die Amtszeit des Oberbürgermeisters / der Oberbürgermeisterin?

Die Amtszeit von acht Jahren beginnt nach Paragraph 42 Absatz 3 der Gemeindeordnung (GemO) mit dem Tag des Amtsantritts und endet nach acht Kalenderjahren mit Ablauf des Tages, der nach dem Datum einen Tag vor dem Amtsantritt liegt.

Foto: Archiv



Am 7. Oktober wird der neue Stuttgarter Oberbürgermeister gewählt

Rollläden	Rolltore
Rollgitter	Motorantriebe
Markisen	Jalousien
Klappläden	Kundendienst

GESSMANN Seit 1887
 Esperantostraße 6 · 70197 Stuttgart Tel. 07 11/65 30 97 · Fax 65 03 37
 www.rolladen-gessmann.de email@rolladen-gessmann.de

Klavierspielerei
 Klavierunterricht für alle Altersstufen
 Klassik • Pop • Jazz
 Musikalische Früherziehung
 Günther Krehling, staatl. gepr. Pianist, Pädagoge
 Stuttgart-Botnang, Oberer Kirchhaldenweg 34
 Telefon 0711 / 48 48 72 • Mobil 0172-7 41 94 73

Kompetenz in Bewegung



OrthoTecLeicht
 Wir sind Ihr Sanitätshaus in Botnang




OrthoTecLeicht
 Sanitätshaus, Orthopädietechnik und Rehathechnik
Michael Leicht
 Regerstraße 18, 70195 Stuttgart-Botnang
 Fon 0711 62031988

ESSO

**BOTNANG
IHRE TANKSTELLE**

**Wir führen für Sie
sämtliche Reparaturen
an Ihrem Pkw durch.**

**Reifenservice
TÜV im Haus**



Esso-Botnang
 Regerstr. 45
 70195 Stuttgart
 Tel.: 0711 - 69 59 19
 0173 - 69 68 449
www.esso-botnang.de

Videos, Fotos und mehr!
 Jetzt auch auf Facebook und Youtube!

**Botnanger
Anzeiger**

www.facebook.com/BotnangerAnzeiger
www.youtube.com/user/BotnangerAnzeiger

**Nanz-Center Botnang
an der Stadtbahn**




**QUELLEN
APOTHEKE**
 IM NCB • DR.NAGEL

Dr. Manfred Nagel
 Griegstraße 27B
 70195 Stuttgart
Telefon: 699 35 35
 Fax 699 35 99
 eMail: quellen.apo.s@pharma-online.de

**Ihre beiden
Botnanger
Center-
Apotheken**

**Einkaufstreff
im Laihle**



**APOTHEKE
IM LAIHLE**
 PETRA SEITER

Petra Seiter
 Leharstraße 5
 70195 Stuttgart
Telefon: 69 57 50
 Fax 69 09 90
 eMail: info@apoimlaihle.de

10%
**auf einen Artikel
Ihrer Wahl**
(Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel)

Gültig im
September
2012




10%
**auf einen Artikel
Ihrer Wahl**
(Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel)

Gültig im
September
2012



Termine in Botnang

Immer am ersten Mittwoch im Monat, Sprechstunde des Stadtseniorenrates, 14 Uhr, Bürgerhaus, Café Intus

bis einschließlich September, dienstags und donnerstags, 18 Uhr, AOK-Rad-Treff, Treffpunkt Endhaltestelle Linie 2, Leitung Alfred Müller-Kattenstroth, Telefon 69 23 99

bis 18. September, 18 bis 19 Uhr, SKG Botnang, „Sport im Park“ in Kooperation mit dem Sportamt der Stadt Stuttgart, Treffpunkt hinter der Ballsporthalle, Kauffmannstraße, Botnang

9. September, 17 Uhr, ev. Kirchengemeinde, Solitude-Soirée: „Klassik und Jazz“, Schlosskapelle Solitude

10. September, Kinder- und Jugendtreff, Fest für Kinder zu Schulbeginn, Marktplatz

10. September, 20 Uhr, Stadtteilkino Botnang, „Die Blumen der Hausfrau“, Bürgerhaus Botnang

11. September, 19.11 Uhr, ev. Kirchengemeinde, elfer-raus: Über Leben und Denken der Philosophin Hannah Arendt mit Carola Münd, Gemeindezentrum Fleckenwaldweg

13. September, 11.15 Uhr, Seniorenkreis des DRK Bereitschaft Botnang/Feuerbach, Besuch einer Besenwirtschaft in Aspach mit S-Bahn/Bus, Treffpunkt Bahnhof Feuerbach

13. September, 15 Uhr, Karl-Wacker-Heim, Hausführung

14. September 9 Uhr, ev. und kath. Kirchengemeinden, ökumenischer Gottesdienst für Schulanfänger, Christus-Erlöser-Kirche

14. September, 14.30 Uhr, kath. Kirchengemeinde, Café KABA: Thema „Märchen“ mit Lese- und Bastelangebot, Eugen-Bolz-Haus, Belastr. 5

14. September, 21 Uhr, Kneipenquiz, Bürgerhaus Botnang

15. September 9 Uhr, ev. und kath. Kirchengemeinden, ökumenischer Gottesdienst für Schulanfänger, Auferstehungskirche

15. September, 16 Uhr, Förderkreis für Kreatives Schreiben und Musik, Benefizkonzert „Wintermärchen und Moritaten“, Liederkranzhalle Botnang

16. September, Schwäbischer Albverein OG Botnang, Wanderung durch den Skulpturenpfad von Strümpfelbach, Abfahrt 9.04 Uhr Endhaltestelle U2, Anmeldung bis 14. September unter Telefon 698779

16. September, 11 Uhr, Musikalische Vereinigung Botnang, Waldfest, Bärenschlössle

16. September, 17 Uhr, ev. Kirchengemeinde, Solitude-Soirée: „Salve Regina“, Schlosskapelle Solitude

17. September, Diakonieverein Botnang, Infotag zum Kurs „Sicher gehen und stehen im Alter“, 14.30 Uhr Gemeindehaus Spitalwald, Paul-Lincke-Str. 19 oder 16 Uhr Gemeindezentrum, Fleckenwaldweg 3

17. September, 20 Uhr, Stadtteilkino Botnang, „Ziemlich beste Freunde“, Bürgerhaus Botnang

19. September, 20 Uhr, kath. Erwachsenenbildung St. Clemens, Vortrag: Menschenwürde und menschliche Natur mit Prof. Dr. Robert Spaemann, Eugen-Bolz-Haus, Belastr. 5

20. September, 12 Uhr, AWO Botnang, Jahresausflug „Großes Lautertal“, Abfahrt Garage Omnibus Nehr, Anmeldung unter Tel. 698910 oder 694657 bis 17.09.12

21. September, 19 Uhr, Förderkreis für Kreatives Schreiben und Musik, „Fünf Prozent Würde“ mit Tilman Lucke, Bürgerhaus Botnang, großer Saal

22. September, Kleintierzüchterverein Botnang, Jahresausflug in die Fänk. Schweizer, Info unter Tel. 698999

22. September, 10 bis 12 Uhr, Weltladen Botnang, Schokoladenverkosten im Rahmen der Fairen Woche, Weltladen Botnang

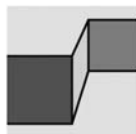
22. September, 14.30 Uhr, Robinson Jugendfarm Botnang, Apfelfest, Farmgelände

22. September, 19 bis 22 Uhr, kath. Kirchengemeinde, Handarbeitstreff „Zwei rechts, zwei links, zwei Luftmachen, eins würfeln, sich unterhalten ...“, Eugen-Bolz-Haus, Belastr. 5

22. September, 21 Uhr, MIR Stutt-

Erwin Schröter

Farbgestaltung
Malerhandwerk



Zumsteegstraße 7 | Stuttgart (Botnang)
Fon 0711 69 24 98
Fax 0711 69 42 10
info@schroeter-farbgestaltung.de
www.schroeter-farbgestaltung.de

Betriebsferien beendet.

Frisch erholt an´s farbige Werk.

Täglich gelebt.

Meisterliches *M*alerhandwerk

gart präsentiert Songwriter-Abend mit „UTZT!“ und „schmiegsam“, Musik im Bürgerhaus Botnang

23. September, 11 Uhr, Familien- und Nachbarschaftszentrum FuN, Familienbrunch, FuN, Paul-Lincke-Str. 8

23. September, 16 Uhr, Zeit zum Zuhören: Lesung mit Ernst Konarek „Karl Kraus - Schriften“, Bürgerhaus Botnang

23. September, 17 Uhr, ev. Kirchengemeinde, Solitude-Soirée: „... eine musikalische Reise von Andalusien nach Südamerika“, Schlosskapelle Solitude

24. September, 20 Uhr, Stadtteilkino Botnang, „Tatste the Waste“ im Rahmen der Fairen Woche, Bürgerhaus Botnang

26. September, 19.30 Uhr, Weltladen

Botnang, Vortrag: „Leben in den Bergen Nepals - die Frauen tragen die Last des Landes“ im Rahmen der Fairen Woche, Bürgerhaus Botnang

27. September 15 bis 17 Uhr. kath. Kirchengemeinde, Café Regenbogen, Eugen-Bolz-Haus, Belaust. 5

29. September, 11 Uhr, Freiwillige Feuerwehr Botnang, Magazinfest, Feuerwehrhaus

29. September, ev. Kirchengemeinde, KulturGang: Gaisburger Kirche, Treffpunkt 13.30 Uhr Endhaltestelle Botnang oder 14.25 vor der Gaisburger Kirche, Anmeldung unter Tel. 695281

29. September 14 bis 16 Uhr, ev. Fachschule, Herbstbasar für Kinder-sachen mit Kaffee und Kuchen, Fachschule, Kauffmannstr.40

29. September, 20.30 Uhr, „All Man-

kind“, Musik im Bürgerhaus Botnang
30. September, 10 Uhr, ev. Kirchengemeinde, Erntedankfest, Nikodemuskirche

30. September, 11 Uhr, kath. Kirchengemeinde, Erntedankfest, St. Clemens-Kirche und Gemeindesaal St. Clemens

30. September, 17 Uhr, ev. Kirchengemeinde, Solitude-Soirée: „Oboe und Akkordeon“, Schlosskapelle Solitude

1. Oktober, 20 Uhr, Stadtteilkino Botnang, „Soylent Green - die überleben wollen“, Bürgerhaus Botnang

3. Oktober 11 Uhr, SKG Botnang, Waldfest, Bärenschlössle

3. Oktober, kath. Kirchengemeinde, Café KABA, Riesenfest mit Christof Altmann, Clemensaal

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuer	112
Polizeirevier, Gutenbergstr.	8990-3300
Polizei-posten Botnang	8990-4360
Rettungsdienst, Notarzt	112
Krankentransport	19 222
ärztl. Bereitschaftsdienst	2628012
zahnärztl. Notdienst	7877-711
kinderärztl. Notd. Olghospital	992-0
Giftzentrale	0761/19240
tierärztl. Notdienst	7657-477
Gasrohrbruch	289-44250
Stromausfall	0800/3629477
Wasserrohrbruch	289-47961
Telefonseelsorge ev.	0800/1110111
kath.	0800/1110222
Kinder- u. Jugendtel.	0800/1110333

Apotheken-Wochenendnotdienst:

- 8. September, Charlotten Apotheke, Charlottenstr. 21C, Tel. 24 06 40
- 9. September, Alte Heselacher Apotheke, Frauenstr. 2c, Tel. 607 25 00
- 15. September, Avie Schubert Apotheke, Franz-Schubert-Str. 23, Tel. 69 28 28
- 16. September, Johannes Apotheke, Rotebühlstr. 44, Tel. 1 87 23
- 22. September, Apotheke Botnang, Klinglertr. 6, Tel. 69 22 55
- 23. September, Flora Apotheke, Johannesstr. 63, Tel. 636 83 23
- 29. September, Kaiser Apotheke, Herdweg 24, Tel. 299 19 53
- 30. September, Europa Apotheke, Königstr. 49, Tel. 22 73 66
- 6. Oktober, Moltke Apotheke, Bebelstr. 80, Tel. 658 87 64

Aus dem Bezirksrathaus

- Vorzimmer Bezirksvorsteher, Tel. 216-3582
- Bürgerinformation, Tel. 216-3582
- Standesamt, Tel. 216-4763, 216-4792
- Rentenstelle, Tel. 216-8372
- Soziale Leistungen/Grundsicherung, Tel. 216-5199, 216-7182
- Bürgerbüro, Tel. 216-91070
- Leben im Alter, Tel. 216-8512
- Jugendamt Beratungszentrum Stgt.-West, Tel. 216-3477

Öffnungszeiten

- Bezirksamt (Vorzimmer Bezirksvorsteher, allg. Verwaltung, Bürger-Info)

- Mo. bis Fr. 8.30 bis 13 Uhr
- Di. Nachmittag 14 bis 16 Uhr
- Do. Nachmittag 14 bis 18 Uhr
- Bürgerbüro Botnang (Meldestelle)
- Mo. bis Fr. 8.30 bis 13 Uhr
- Di. Nachmittag 14 bis 16 Uhr
- Do. Nachmittag 14 bis 18 Uhr
- Standesamt
- Mo., Mi., Fr. 8.30 - 13 Uhr
- Do. 14 bis 18 Uhr
- Bürgerervice Soziale Leist. (SGB XII)
- Mo., Mi. 8.30 - 13 Uhr
- Do. 14 bis 18 Uhr
- Bürgerservice Soziale Leist. Rentenstelle (bitte Termin vereinbaren)
- Di., Mi., Fr. 8.30 - 13 Uhr
- Do. 14 bis 18 Uhr
- Bürgerservice Leben im Alter
- Mo., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr, Do. 16 - 17 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 216-8512

! "Dringend in Botnang gesucht!"

- 3- oder 4-Zimmer-Wohnung (mit Balkon/Terrasse, TG oder Garage)
- 1-bis 3-Familienhaus mit Garten (freistehend, DHH, RH, Bungalow)

Zum baldigen Kauf für bonitätskräftige Kunden - rufen Sie uns an!

• Westermann Immobilien ☎ 0711 - 76 08 00

Sichere Baumfällung

- In jeder Lage und Größe • Stufenweises Baumabtragen • Klettertechnik
- Baum-, Gehölz- und Heckenrückschnitt • Wurzelarbeiten u.v.m.
- Abtransport • alle Gartenarbeiten • Festpreise!

Natursteine • Pflastersteine • Hofeinfahrten

Wege und Terrassen u.v.m. • solide und preiswerte Ausführung durch erfahrene Meisterfirma • **Festpreise!**

Kostenlose, freundliche Besichtigung und Beratung

J. Kälberer, Staatl. geprüfter Forstwirt, Stgt., Tel. (07 11) 69 82 41

"Service, wie ich ihn mag"

albrecht

- Sanitär
- Gasheizung
- Blecharbeiten
- Solaranlagen
- Kundendienst
- Gerätewartung
- Gas-Sicherheits-Check
- Energie-Spar Check

Planung & Projektierung

Botnang, Paul-Lincke-Str. 20 Tel.: 69 62 03
Fax: 69 09 57

Beethovenstraße 12
vormals Fa. Dieter Haeddecke

Stuttgart, Cottastraße 16 Tel.: 6 40 96 47

www.albrechtsanitaer.de
e-mail: albrechtsanitaer@t-online.de

Sanitär + Fliesenausstellung



- Jobcenter Stuttgart, Außenstelle Botnang, jetzt Bürgerzentrum West Mo., Mi., Fr. 8.30 - 13 Uhr
Do. 14 bis 18 Uhr
- Jugendamt Beratungszentrum West Sprechstunde Botnang Di. 14 - 16 Uhr

Sitzung des Bezirksbeirates

Die nächste öffentliche Sitzung des Botnanger Bezirksbeirates findet am Dienstag, 18. September, 18.30 Uhr, im Sitzungssaal, Bezirksrathaus, 1. Stock, Raum 1.0, statt.

Termin Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird das nächste Mal am 25. September abgeholt.

Neue Ausgabe des Botnanger Heimatblattes ab sofort erhältlich

Eine weitere kostenlose Ausgabe der seit 1980 erscheinenden botnanger Heimatblätter (Nr. 28) wurde am Botnanger Straßen- und Heimatfest der Öffentlichkeit präsentiert. Die diesjährige Ausgabe widmet sich der industriellen Geschichte des Stadtbezirks, in dem einst weltweit agierende und bekannte mittelständische Firmen wie zum Beispiel „Progress - Mauz & Pfeiffer“ oder „Marwitz & Hauser“ zuhause waren.

Die neue Ausgabe kann an folgenden Stellen abgeholt werden:

- im 3. Stock (Foyer) des Bezirksrathauses Botnang, Klinglerstraße 7
- in der Stadtteilbücherei Botnang, Griegstraße 25
- bei den BW-Bank Filialen Eltinger Straße 15 und Leharstraße 5
- im Botnanger Buchladen, Franz-Schubert-Straße 25
- LBS-Büro Botnang Georg Schwab

Jubiläumsbutton

Seit 1. April 1922, also 90 Jahre, ist Botnang ein Stadtbezirk Stuttgarts. Dieses kleine Jubiläum wurde anlässlich des jüngsten Straßen- und Heimatfestes begangen. Von den Jubiläumsbuttons des Bürgervereins gibt es noch eine Restauflage. Alle, die nicht beim Straßenfest dabei sein konnten oder noch ein Sammlerstück für Freunde, Bekannte oder "Exil-Botnanger" erwerben möchten, erhalten die Buttons - so lange der Vorrat reicht - bei der Bürgerinformation im Bezirksrathaus, 3. OG, zu den üblichen Öffnungszeiten zum Stückpreis von 2 Euro. Die Einnahmen kommen den Aktivitäten des Botnanger Bürgervereins zugute.



BOB Botnanger OrtsBus

Verlängerung - Kinder malen den BOB

Wie schon im letzten Botnanger Anzeiger



berichtet, wollten wir die Idee von Kindern aufnehmen, denen der Botnanger Orts Bus BOB schon einmal für ein Bild Modell gestanden hat.

Das BOB-Team lädt nochmals alle Botnanger Kinder ein, den BOB zu malen. Ein Bild sollte die Größe DIN A4 haben. Auf der Rückseite Vor- und Nachnamen, Adresse, Telefonnummer, Alter und E-Mail von Papa oder Mama vermerken. Die Bilder werden durch eine Jury prämiert! Zu gewinnen gibt es folgende Preise

1. Preis: Wilhelma Familienkarte 2 (zwei Eltern + eigene Kinder)
 2. Preis: Wilhelma Familienkarte 1 (ein Elternteil + eigene Kinder)
 3. Preis: Killesbergbahn Familienkarte (zwei Eltern + vier Kinder)
- Abgabe der Bilder im Bürgerbüro des Bezirksamts, drittes Obergeschoss. Natürlich kann dies auch Papa oder Mama übernehmen!
Abgabe verlängert bis Donnerstag, 4. Oktober

BOB - Fahrer und Fahrerinnen

Nochmals der Appell unser BOB-Fahrers Dr. Norbert Bongartz: „Machen Sie mit in unserem BOB-Team!“
Haben Sie Lust, sich für den guten Zweck der mobilen Unterstützung der Botnanger Bürger als Fahrerinnen oder Fahrer unseres Botnanger Orts Bus BOB zu engagieren? Wir suchen noch Kolleginnen und Kollegen, die bei personellen Engpässen einspringen können. Auch würden sich unsere Fahrgäste freuen, wenn wir dem BOB-Fahrplan künftig weitere Nachmittage hinzufügen könnten.
Unser Fahrdienst macht mehr Freude als Stress, was nicht zuletzt an der großen

Anerkennung durch unsere Fahrgäste liegt.

Nehmen Sie bitte Kontakt zu Herrn Udo Nehr vom Reisebüro 'Der Kleine Stuttgarter' - Telefon 69 69 20.

BOB Telefon 01522-8125512

Diese Nummer ist nur während der Betriebszeiten geschaltet. Sie dient vorwiegend für betriebliche Fragen, z.B. ob es zu verkehrs- oder wetterbedingten Einschränkungen kommt.

BOB Spenden

Botnanger Bürgerverein e.V., Spendenkonto Nr. 23 13 135, BW-Bank Stuttgart, BLZ 600 501 01, Verwendung: Spende Bürgerverein
Mit besten Grüßen vom BOB-Team, Jürgen R. Spingler Beauftragter PR & Marketing im Botnanger Bürgerverein, Oberer Kirchhaldenweg 56, 70195 Stuttgart, Tel: 69 20 17 E-Mail: j.r.spingler@t-online.de

Netzwerk Botnang

Das Karl-Wackerheim sucht

- Mithilfe in der Cafeteria
- männliche Personen, die männliche Personen im Karl-Wackerheim gelegentlich besuchen.

Die evangelische Kirchengemeinde sucht

Personen, die das evangelische Gemeindeblatt im Karl-Wacker-Heim überreicht.

Die Kirchhaldenschule sucht

Personen für die Hausaufgabenbetreuung

Ferner wird gesucht

Vorlesepaten für sehbehinderte Menschen

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Christine Riehle und Birgit Närgel, c/o Netzwerk Botnang im Bezirksrathaus Botnang, Klinglerstr. 7, Telefon: 216-2424, Montag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr

Übrigens: Mit den Meldebogen des Netzwerk Botnang (gibts im Bezirksrathaus) kann sich jeder der Lust hat ehrenamtlich aktiv zu werden ganz unproblematisch für eine Tätigkeit nach seinen Wünschen anmelden. Helfer werden in vielen Bereichen gebraucht - auch nur stundenweise.

Stadtseniorenrat Botnang

„Der Einkauf kommt ins Haus“

Der Service „Sie bestellen - Wir liefern“ kann telefonisch, per Fax oder vor Ort in Anspruch genommen werden bei: Edeka-MarktSchmid, Leharstraße 5, Telefon/Fax 69 58 41.

Physiopraxis Bellermann

Griegstraße 27a (Nanz-Center)
70195 Stuttgart-Botnang

tel. 0711 - 699 38 13

fax. 0711 - 620 50 24

praxis@martin-bellermann.de
www.martin-bellermann.de

Unsere Behandlungsschwerpunkte liegen bei orthopädischen, chirurgischen und neurologischen Erkrankungen aller Art, sowie bei der Sportrehabilitation, aber natürlich auch der Prävention.

Gerne können Sie sich bei Fragen jederzeit vertrauensvoll an uns wenden.

Wir freuen uns auf Sie!

Martin Bellermann & Team

Hauptsache es geht Ihnen schnell besser!

Gesundheit
im Zentrum



Physiotherapie
Krankengymnastik
Sportrehabilitation
Gerätetraining

manuelle Therapie
neurolog. Therapien
Lymphdrainage
Massage



... und vieles mehr...

FuN

Angebote und Öffnungszeiten

Info: Familien- und Nachbarschaftszentrum (FuN/Büro-Gemeinwesenarbeit), Thea Feulner, Tel. 0711/672 82 78, Thea.Feulner@stuttgart.de
 Dienstag 11:00 – 13:00 Uhr
 Donnerstag 14:30 – 17:00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Alle Angebote (außer Demenzgruppe) sind kostenfrei.
 Brückenbauerhilfeangebot: Übersetzen und Begleiten zu Behörden, Ämtern, Ärzten und Vereinen - Hilfe unter der Nummer 0170/1592174 erfragen.

Regelmäßige Termine im FuN

- Montag
 - 8.45 - 11 Uhr, Elternseminar, „Deutschkurs“, Sprachangebot mit Kinderbetreuung
 - 15 bis 18 Uhr, „Paulitreff“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren
 Dienstag
 - 9.15 bis 11.30 Uhr, Internationaler Frühstückstreff, für Mütter mit Kinder im Alter v. 0 bis 2 Jahren
 - 11 bis 13 Uhr, FuN-Sprechstunde
 - 15 bis 18 Uhr, „Paulitreff“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren
 - 16 bis 18 Uhr Gruppenarbeit der Mobilen Jugendarbeit West/Botnang
 Donnerstag
 - 14.30 bis 17.30 Uhr, Nachbarn treffen Nachbarn, geselliges Zusammensein mit Tee oder Kaffee oder gemeinsamen Spielen, Programm und Termine siehe Aushang
 - 15.00 bis 18 Uhr, International Treff mit Kinderbetreuung, 1. und 3. Donnerstag im Monat
 - 14.30 bis 17 Uhr, FuN-Sprechstunde
 - 18 bis 20 Uhr, Gruppenarbeit der Mobilen Jugendarbeit West/Botnang
 - täglich Mo. bis Fr. 8 bis 9 Uhr und Feiertag, Sa./So. 8.30 bis 9.30 Uhr, Walking ums Quartier mit Herrn Dinc, Telefon Mobil 0170/7206316
 Sonntag, 23.9., 21.10., 18.11., 16.12.
 - 10 bis 13 Uhr Familienbrunch



Stadtteilbücherei Botnang

Veranstaltungen in der Bücherei

immer dienstags ab 15.30 Uhr
 „Leseohren aufgeklappt, eine Geschichte nur für Dich!“
 Die Vorlesepatin entdeckt mit Euch in der Stadtbücherei Botnang, Griegstr. 25, die Welt der Kinderliteratur.
 Für Kinder ab 4 Jahren, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eintritt ist frei.

Veränderte Öffnungszeiten während der Sommerferien:

Die Stadtbibliothek Botnang hat in den

Sommerferien offen, jedoch nicht zu den üblichen Zeiten. Geöffnet ist bis 8. September immer Dienstag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr, Donnerstag von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Samstags bleibt die Bücherei in den Ferien geschlossen.

Bürgerhaus

Ferien im Bürgerhaus Botnang

Das Bürgerhaus Botnang ist in den Sommerferien bis Sonntag, 9. September geschlossen! Das Bürgerhaus-Team wünscht allen Gästen erholsame und schöne Sommerferien.
 Das Café Intus ist in den Ferien jedoch donnerstags und freitags ab 19 Uhr geöffnet. An diesen Tagen ist für alle Daheimgebliebene Erholung im „Intus-Gärtle“ angesagt.

Kino im Bürgerhaus Botnang

Mo. 10. September, 20 Uhr
 DIE BLUME DER HAUSFRAU



Die Blume der Hausfrau ist eine Provinzerzählung über deutsche Werte: Sauberkeit, Hygiene, das eigene Heim – und natürlich den Staubsauger. Weihnachtszeit im Land der Kehrwoche. Vier Halbtaliener und ein Deutscher arbeiten als Staubsaugervertreter im Süden der Republik, genauer gesagt in Stuttgart. Tag für Tag versuchen sie, den schwäbischen Hausfrauen den Traum von Sauberkeit zu verkaufen – mit wechselndem Erfolg. FSK: 0A
 Eintritt: 3,50 Euro/ Schüler 3,00 Euro

Mo. 17. September, 20 Uhr
 ZIEMLICH BESTE FREUNDE
 Pilippe führt das perfekte Leben. Er ist reich, adlig, gebildet und hat eine Heerschar von Hausangestellten – aber ohne Hilfe geht nichts! Pilippe ist vom Hals an abwärts gelämt. Eines Tages taucht Driss, ein junger Mann, der gerade aus dem Gefängnis entlassen wurde, in Pilippes geordnetes Leben auf, Driss will eigentlich nur einen Bewerbungstempel für seine Arbeitslosenunterstützung und



auf den ersten Blick eignet sich das charmante Grossmaul aus der Vorstadt auch überhaupt nicht für den Job als Pfleger. FSK: 6
 Eintritt: 3,50 Euro/ Schüler 3,00 Euro

Mo. 24. September, 20 Uhr
 TATSTE THE WASTE im Rahmen der Fairen Woche
 Warum schmeissen wir unser Essen auf den Müll?
 Deutsche Haushalte werfen jährlich Lebensmittel für 20 Milliarden Euro weg – so viel wie der Jahresumsatz von Aldi in



Deutschland. Das Essen, das wir in Europa wegwerfen, würde zwei Mal reichen, um alle Hungernden der Welt zu ernähren. Valentin Thurn hat diesen Umgang mit Lebensmitteln international recherchiert und kommt zu haarsträubenden Ergebnissen. FSK: 0A
 Eintritt: 3,50 Euro/ Schüler 3,00 Euro

Mo. 1. Oktober, 20 Uhr
 SOYLENT GREEN - DIE ÜBERLEBEN WOLLEN
 Klassiker aus dem Jahr 1973
 New York im Jahre 2022. Die Stadt hat 40 Millionen Einwohner, die meisten sind ohne Arbeit. Ihre Nahrung besteht aus ei-



Wir sind für Sie am Werk

Mit Holz, Farbe und Fantasie bauen wir Lebensräume.

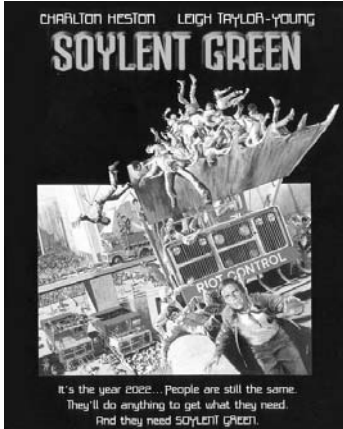
- Ob Malerei oder Schreinerei.
- Ob Bodenbelag oder individuelles Möbel.
- Ob Fassade oder behagliches Wohnraumklima.
- Ob Trockenbau oder Holzbau.

Bei uns erhalten Sie alle Leistungen aus einem Haus. Fachgerecht, professionell und optimal auf Ihre Wünsche und Anforderungen abgestimmt. Denn unsere Meister, Gesellen und Lehrlinge bauen und gestalten Ihre Lebensräume.

Ihre Maler, Schreiner, Stuckateure, Trockenbauer und Zimmerleute im Handwerker-Haus Hofstetter



Alle Stuttgarter Str. 80 · 70195 Stuttgart · Fon 0711 69 10 79 · www.hofstetter.net



ner grünen Masse, von der keiner weiß, was es ist. Bis jemand das schreckliche Geheimnis erfährt. Es ist der Polizist Thorn, der mit der Wahrheit über die Soylent Company konfrontiert wird. Die realistische Vision einer überbevölkerten Welt. FSK: 16
Eintritt: 3,50 Euro/ Schüler 3,00 Euro

Musik im Bürgerhaus Botnang

Sa.. 22. September, 21 Uhr
MIR Stuttgart präsentiert im Rahmen ihrer Reihe im Café INTUS ein neues Konzert: MIR-Singer/Songwriter-Abend mit UTZT! + *schmiegsam*

„UTZT!“



Wahre Liebe ist ein Land ohne Leiden. Aber in den Grenzgebieten gibt es Salzseen, Eiswüsten, tückische Abgründe und zerberstende Vulkane. Die Songs von UTZT! sind Reiseberichte dieser Gegenden, keine Landkarten, keine Fremdenführer. Zur Nachahmung nicht geeignet, aber zum Mitsingen.

„schmiegsam“



sind zwei einfühlsame Stimmen begleitet von sanften Gitarrenklängen. Das Singer/Songwriter Duo aus Ludwigsburg erzählt dabei Geschichten, in denen man sich wiederfindet. Im Som-

mer 2011 gegründet, möchte das Projekt von Sandra Roth und Nazim Sabuncuoglu (Limanja) die Zuhörer auf seine ganz eigene Art musikalisch berühren.

ALL MANKIND (australische Indie-Rock-Band), special Guests: von rose

All Mankind



Gegründet in Sydney, Australien in 2008 und den Namen aus einer Textzeile von Pearl Jam entnommen, sind ALL MANKIND ein großartiges Rock Quartett bestehend aus den Brüdern Rich und Dave Beeston und ihren Kindheitsfreunden Gavin Perkins and Dorny. Mit einem bestens erstellten und hoch polierten Sound in der Mischung aus The Killers und U2, kombiniert mit einer tiefgehenden und emotionalen Live Show, ist alles bereit für ALL MANKIND sich den großen Australischen Rock'n'Roll Bands anzuschließen.

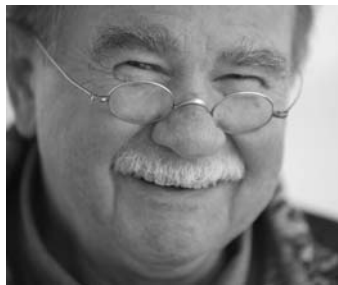
Sydney hat bereits Erfahrung darin weltklasse Bands zu produzieren, wie INXS, AC/DC, Midnight Oil und ALL MANKIND sind wie für diese Rangliste geschaffen. Die Band findet ihre Heimatstadt inspirierend, da die Musiker dort ihre Wurzeln haben und sich der Gemeinschaft verbunden fühlen, dennoch sind sie meist eher auf Tour durch die USA und Europa, als zu Hause. Die Australische Musikszene ist gerade sehr angesagt und zusammen mit vielen aufkommenden Oz-Bands, haben ALL MANKIND die letzten Jahre mit Touren die ganze Welt unsicher gemacht, sich eine starke und loyale Fanbase aufgebaut und ihre Musik durch große TV Shows, wie Jamie Oliver's Food Revolution (ABC USA), The Hills (MTV USA) und Winners & Losers (Network 7, AUS), an den Mann gebracht. Außerdem ist der Song "Break the Spell" in EA's FIFA 2012 mit dabei.

special guests: von Rose
von Rose - Akustisch / Deutsch-Pop aus Stuttgart
Eintritt: 7 Euro



Lesung im Bürgerhaus Botnang

So. 23. September, 16 Uhr
ZEIT ZUM ZUHÖREN



Ernst Konarek liest „Schriften“ von Karl Kraus im Café Intus, Bürgerhaus Botnang
Eintritt: 6 Euro

Sonstiges im Bürgerhaus Botnang

Fr. 14. September, 21 Uhr
KNEPENQUIZ

intus KNEIPENQUIZ



Jeden zweiten Freitag im Monat veranstaltet das INTUS sein beliebtes Kneipenquiz mit Preisen für die Schlauesten. INTUS-Quiz, das sind 50 Quizfragen zum Nachdenken und Raten bis die Köpfe rauchen.

Eintritt: frei

Kindertreff Botnang

Öffnungszeiten des Kindertreffs
Montag bis Freitag 16 bis 18.30 Uhr

Zeitzeugen gesucht!



Zur Vorbereitung des 50-jährigen Bestehens der offenen Kinder und Jugendarbeit in Botnang, sucht der Kinder- und Jugendtreff Botnang Zeitzeugen, die eventuell bereit wären, sich interviewen zu lassen oder Fotos von der Zeit 1962 (Werkstatt in der Turnhalle Schumannstraße) bis 1980 (Jugendhaus Botnang und Musikwerkstatt Botnang) hat und sie dem Kinder- und Jugendtreff zu dokumentarischen Zwecken zur Verfügung stellt. Bitte meldet Sie sich unter Telefon 692623 im Kindertreff Botnang.

Jugendtreff Botnang

Öffnungszeiten

Mi. bis Fr. 15 bis 20 Uhr
Mittwochs dürfen auch schon die Elfjährigen kommen. Infos unter der Telefonnummer 69 90 744 oder im Jugendtreff Botnang, Franz-Schubert-Str. 18

Eine junge bunte internationale Circusgruppe

Gleich zweimal konnten Botnanger Kinder, eine bunte Circusgruppe aus den Circus Schulen des Circus Circuli und Escola de Circ de l'Àtenu Nou Barris in Barcelona / Spanien, bei ihren Auftritten im Hof des Bürgerhauses und im Waldheim Johannesgarten bewundern. Im Rahmen einer internationalen Begegnung, welche die junge Truppe 10 Tage gemeinsam in Stuttgart verbringen, trainieren und die verschiedenen Kulturen kennenlernen. „Bon Dia“ ist katalan und heißt, Guten morgen. Nicht zu verwechseln mit Buenos Dias, denn dies ist die



spanische Sprache. Kleine, aber feine Unterschiede. Auch das lernen die deutschen Kindern von den „Spaniern“, wo viele eigentlich Katalanen sind. Verwirrend? Nein, für die Teilnehmer ist dies jetzt klar. Genauso lernen die spanischen Teilnehmer, dass man hier Gute Nacht sagt, aber auch „a guads Nächtle“ zu hören bekommt.

Neben den sprachlichen Gepflogenheiten, steht natürlich die große Leiden-



schaft des Circus im Vordergrund. Schon jetzt freuen sich die Teilnehmer sich wiederzusehen. Dann vielleicht in Barcelona. „Visca el Circ“. Es lebe der Circus.



FELLINGER IMMOBILIEN

*Sie wollen verkaufen oder vermieten?
Dann sind Sie bei uns richtig!*




ansprechende Objekte *kompetent vermittelt*

Tel. 0711 - 74 02 98 53
Schenkendorfstr. 13

www.fellinger-immobilien.de
70193 Stuttgart

MALERWERKSTÄTTE DIETZ
ÜBER 80 JAHRE

Geschäftsführer Matteo Vuovolo



- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Teppichreinigung

Erhalten und Gestalten

Alte Stuttgarter Straße 115 · 70195 Stuttgart (Botnang)
Telefon 07 11 - 69 44 63 · Telefax 07 11 - 6 74 15 78
Mobil 01 72 - 9 30 12 69

Tanzen ...
...in netter und lockerer Umgebung



Standard & Latein:
Turniertanzsport
Breitensport


Workshops:
Orientalischer Tanz,
Steptanz, u.v.m.

Schauen Sie vorbei in unserem Klubheim:
Jeden Donnerstag ab 20 Uhr

ATK SUEBIA Stuttgart e.V.
Botnanger Steige 18, 70193 Stuttgart
Tel.: 0711/724218



www.atk-suebia.de

**Pressebüro
Tommasi**

Uwe Tommasi
Freier Redakteur
Franz-Schubert-Straße 28
70195 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 5 05 34 87
Fax: 07 11 / 5 05 34 88
e-Mail: info@pressebuero-tommasi.de

Anzeigengestaltung
Berichte/Reportagen
Firmenlogos
Firmenportraits
Grafik/Layout
Imagebroschüren
Prospekte/Werbung
Vereinszeitschriften

Ihr Mercedes-Benz Partner in Botnang.

Service. Original-Teile. Zubehör, Shop. Unfall-Instandsetzung. Waschanlage. Neuwagenvermittlung, Jahreswagen, Gebrauchtwagen. Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.



Mercedes-Benz

Autohaus Schöttle GmbH Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung, Lindpaintnerstraße 21
70195 Stuttgart (Botnang), Telefon 0711 69764-0
www.schoettle.mercedes-benz.de

Jugendfarm Botnang

Programm im September

Freitag, 7. September, Hüttenbautag zum Ferienende ab 10.15 Uhr

Samstag, 15. September, Kinderleichtes Kochen (Anmeldung 10 bis 11 Uhr, Unkostenbeitrag: 1,50 Euro)

Samstag, 22. September ab 14.30 Uhr-Großes Apfelfest mit Apfelwaschstrasse, Apfelpressen, frischem Apfelsaft, heißen Apfelküchle und Spielen „rund um den Apfel“



Im Vorfeld des Festes freuen wir uns sehr über Apfelspenden!!!

Samstag, 29. September, Kinderleichtes Kochen (Anmeldung 10 bis 11 Uhr, Unkostenbeitrag: 1,50 Euro)

Und: es gibt neue Gesichter auf der Farm! Kommt vorbei und lernt unsere neuen Betreuer kennen!

Botnanger Kirchen

Evang. Kirchengemeinde

Die Kirchengemeinde lädt ein:

Sonntag, 9. September
Solitude, 9 Uhr, Gottesdienst
Auferstehungskirche, 10 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 16. September
Solitude, 9 Uhr, Gottesdienst
Nikodemuskirche, 10 Uhr, Gottesdienst
Gemeindezentrum, 10 Uhr, Kindergottesdienst

Auferstehungskirche, 11 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 23. September
Solitude, 9 Uhr, Gottesdienst
Nikodemuskirche, 10 Uhr, Gottesdienst
Gemeindezentrum, 10 Uhr, Kindergottesdienst

Auferstehungskirche, 11 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 30. September
Solitude, 9 Uhr, Gottesdienst
Nikodemuskirche, 10 Uhr, Familiengottesdienst

Auferstehungskirche, 11 Uhr, Gottesdienst

Ökumenisches Friedensgebet

jeden Mittwoch, 19 Uhr in der Auferstehungskirche

Taufgelegenheit

Am ersten Samstag jeden Monats in der Schlosskapelle Solitude, außerdem in den Gottesdiensten nach Absprache mit dem zuständigen Pfarrer.

Bibeltreff in Botnang

21. September, 19.30 Uhr ev. Gemeindehaus Spitalwald, Paul-Lincke-Str.9

Donnerstagsrunde

Jeden Donnerstag um 14 bis zirka 17 Uhr ein Nachmittag für Menschen über 60 Jahre: Eine gemütliche Kaffeerunde ist der Auftakt zum Austausch und Gespräch, Gemeindehaus Spitalwald.

elfer raus im September

Gerade wird sie wieder viel zitiert in Politik und Feuilletons. Auch unser Landesvater führt sie gern im Munde: Hannah Arendt, die Philosophin des 20. Jahrhunderts. Dieser Abend will einen Einblick geben in ihr Leben, das die begabte und neugierige Frau aus jüdischem Hause nach dem Studium der Philosophie bei Martin Heidegger und nach ihrer Promotion bei Karl Jaspers ins Exil nach Paris und dann nach New York gebracht hat. Zeitlebens beschäftigten sie die Fragen: Wie konnte es zum Holocaust kommen? Was tun wir, wenn wir tätig sind? Was ist gute Politik?

Ihre Antworten auf diese politisch-ethischen Fragen sind durchaus originell und eigensinnig, aber in jedem Fall das Nachdenken wert. Über Hannah Arendt, ihr Leben und ihr Denken berichtet bei diesem elfer raus im September Pfarrerin Carola Münd. Wie gewohnt beginnt der Abend um 19.11 Uhr mit einem gemeinsamen Vesper, bevor sich die Teilnehmer ab 20 Uhr den Fragen, dem Denken Hannah Arendts widmen.

Christlich-muslimische Fürbitte

Nach dem gemeinsamen Friedensgebet mit Mitgliedern der arabischen Moschee-Gemeinde aus Cannstatt, sind die Botnanger nun wiederum zum Gegenbesuch eingeladen - zum gemeinsamen Friedensgebet in der Omar-ibn-Allchattab-Moschee in Bad Cannstatt in der Waiblinger Straße 30, am 27. September um 18.30 Uhr.

Ach bei diesem gemeinsamen Friedensgebet gibt es wieder einen Impuls zu der Frage, welcher Wert der Freiheit in den beiden Religionen zukommt. Im Anschluss an die gemeinsame Fürbitte von Christen und Muslimen um Frieden in der Welt sind die Teilnehmer dann eingeladen zu einem kleinen Imbiss in den Räumen der Moscheegemeinde - eine gute Gelegenheit, um mit den muslimischen Nachbarn ins Gespräch zu kommen.

KulturGang im September

Der nächste KulturGang, den die evangelische Kirchengemeinde anbietet führt am Samstag, 29. September zu Jugendstil und Orgelklang - und zwar zu einem Kleinod der Jugendstilarchitektur

ganz in der Nähe: zur Gaisburger Kirche. Dort zeigt uns Pfarrer i.R. Hans Georg Walter die architektonischen Besonderheiten dieser frisch renovierten Jugendstilkirche und lädt auch noch ein, einige Kostproben von der dortigen Orgel zu hören.

Die Teilnehmer treffen sich zu diesem KulturGang am Samstag, 29. September um 13.30 Uhr an der Endhaltestelle Botnang (bzw. um 14.25 Uhr vor der Gaisburger Kirche). Die Kosten für Führung und Konzert betragen: 10 Euro. Zu diesem KulturGang sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen! Nähere Informationen bekommen Sie im Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde (Telefon 4599910) oder bei Pfarrer Wolfgang Mayer-Ernst (Telefon 695281), wo Sie sich auch anmelden können.

Erntedankfest

Zum diesjährigen Erntedankfest am 30. September lädt die evangelische Kirchengemeinde herzlich ein. Wer diesen Tag gerne mit einem schlichten Predigtgottesdienst in der Früh begeht, ist um 9 Uhr herzlich in die Schlosskapelle eingeladen. Familien mit Kindern feiern dann um 10 Uhr in der Nikodemuskirche, den Kinder aus einem der evangelischen Kindergärten fröhlich gestalten werden. Um 11 Uhr findet ein Erntedankgottesdienst in der Auferstehungskirche statt. Über Blumen und Früchte aus den Gärten freut sich die Gemeinde besonders. Die Gaben können am Samstag, 29. September zwischen 11 und 12 Uhr in den Kirchen abgegeben werden. Gerne werden auch Geldspenden entgegengenommen, um etwas für den Erntealtar zu kaufen. Alle Gaben werden anschließend wie in den Jahren zuvor an die Schwäbische Tafel weitergegeben.

Kath. Kirchengemeinde

Die Kirchengemeinde lädt ein:

samstags
Christus Erlöser Kirche, 18.30 Uhr, Vorabendmesse
sonntags

St. Clemens Kirche, 9.30 Uhr, Hl. Messe mit Predigt

Christus Erlöser Kirche, 11 Uhr, Hl. Messe mit Predigt
dienstags

Christus Erlöser Kirche, 18 Uhr, Rosenkranz

Christus Erlöser Kirche, 18.30 Uhr, Hl. Messe

mittwochs
St. Clemens Kirche, 8.45 Uhr, Hl. Messe

donnerstags
Christus Erlöser Kirche, 8.45 Uhr, Hl. Messe

Kinderkirche im Saal unter der Christus Erlöser Kirche jeden Sonntag in der Schulzeit (außer bei Familiengottesdiensten)

Beichtgelegenheit

St. Clemens Kirche, 1. Samstag im Monat, 17.30 bis 18 Uhr
Christus Erlöser Kirche, 3. Samstag im Monat, 17.30 bis 18 Uhr

Senioren-gottesdienst mit der Gemeinde

Sonntag, 9. September, um 11:00 Uhr in Chr.-Erlöser
Anschließend wollen wir gemeinsam Mittagessen.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro (69 25 69. Ein Fahrdienst wird angeboten.

Impuls-Messen

Seit Herbst 2011 organisiert eine Gruppe von engagierten Laien in Zusammenarbeit mit der Gemeindefreierin Monika Koch und Pfarrer Gregor Kosielski sogenannte Impuls-Messen.

Dieser speziellen Gottesdienste wollen Impulse für das Leben geben und sollen im Puls der heutigen Zeit schlagen.

Neugierig geworden? Die nächsten Impuls-Messen finden am 16.9. und am 23.12.2012 statt, jeweils um 11.00 Uhr in der Chr. Erlöser-Kirche, Leharstr. 16.

Mehr zum Sinn und zur Gestaltung dieser Gottesdienste sowie aktuelle Termine finden Sie auf der Clemens-Homepage www.st-clemens-stuttgart.de

Treff zum Mittagessen in Gesellschaft

Einen gedeckten Tisch, Nachbarn treffen, ins Gespräch kommen, den gewohnten Alltag unterbrechen, dazu lädt die katholische Kirchengemeinde Sie ein. Nicht nur Senioren, jeder ist willkommen. Einmal im Monat im Eugen-Bolz-Haus, jeweils ab 12 bis 14 Uhr, dienstags an folgenden Terminen:

18. September, 16. Oktober, 20. November, 18. Dezember
Kosten pro Essen 5,00 EUR inklusive Getränk.

Damit die Veranstalter besser planen können, wird um Anmeldung bei Getrud Schmid, Tel 696584.

Katholischer Kirchenchor St. Clemens sucht Verstärkung

Wir suchen Sie!

Wenn Sie gerne singen und erfahren wollen, dass gemeinsames Singen noch mehr Freude macht. Wenn Sie schon lange etwas für sich, Ihre Stimme und Ihr Wohlbefinden tun möchten, aber bis jetzt noch nicht das Richtige gefunden haben. Wenn Sie zu den Menschen gehören, die sich Weihnachten und Ostern nicht ohne einen festlichen Gottesdienst vorstellen können.

Wir brauchen Sie!

Für ein erfolgreiches Schaffen und auch für die kirchenmusikalische Gemeinde St.Clemens und Christus -Erlöser Der katholische Kirchenchor trifft sich: Donnerstags von 20:00 bis 21:30 Uhr im Clemensaal

Kontakt:

Chorleiterin Frau Naho Kobayashi Tel.



Ihr Nachhilfepartner

für Mathematik, Physik, BWL und Sprachen

Jetzt informieren!

- qualifizierte Lehrer
- Einzelunterricht
- Gruppenunterricht (maximal 4 Personen)

Kostenlose Probestunde!

Sie finden uns direkt am Berliner Platz | S 1-6 U 2, 4, 9, 14 bus 41, 43

www.tricos-nachhilfe.de | Fritz-Elsas-Str. 60 | 07 11 / 94 57 17 39







von Neuhaus & Partner
IMMOBILIEN

Dringend Gesucht



Wir suchen gegenwärtig hier in Botnang nach einer großen Wohnung (3 bis 5 Zimmer) oder einem 1 bis 2-Familienhaus. Falls Sie selber eine solche Immobilie verkaufen oder vermieten möchten, oder von einem Verkauf oder einer Vermietung wissen, Dann möchte ich Sie bitten uns anzurufen. Wir beraten Sie diskret, kostenlos und unverbindlich!

Offenbachstr. 7, S-Botnang **Telefon: 0711-958 30 900** www.vonneuhaus-partner.de



Gabriele Meitzner-Sauter
Himmerreichstr. 38,
70195 Stuttgart-Botnang

*Sich frei fühlen im eigenen Körper
Innere Ruhe finden
Lebendigkeit, Freude, Leichtigkeit
spüren*

Atem- und Stimmarbeit
(Einzeln u. Gruppen)

Information
Tel. 0711/6960202, Fax 6960203
www.dachatelier@web.de



- **70195 S-Botnang**
Regerstraße 5
Tel. 07 11/69 74 74 0
- **70469 S-Feuerbach**
Grazer Straße 35
Tel. 07 11/89 69 00 0
- **70499 S-Weilimdorf**
Solitudestraße 235
Tel. 07 11/98 98 80 0
- **71254 Ditzingen**
Im Lontel 12
Tel. 0 71 56/88 88

Sie können uns
jederzeit ansprechen!
365 Tage, 24 Stunden



WIDMANN
BESTATTUNGEN



aeternitas
Qualifizierter Bestatter
www.gute-bestatter.de



VERBAND
IM
VERBAND
VKP
BESTATTER

www.widmannbestattungen.de
Telefon 07 11/89 69 00 0



„Bestatter 2008“
Ausgezeichnet vom
Wirtschaftsministerium
Baden-Württemberg



Evangelische Heimstiftung

Karl-Wacker-Heim

Herzlich willkommen zur
Hausführung



am Donnerstag, 13.09.2012
um 15:00 Uhr

Wir beantworten Ihre Fragen rund um
Sicherheit & Selbständigkeit im Alter
und stellen Ihnen unser Leistungsangebot vor:

- Seniorenwohnungen mit Service
- Betreuung in der Tagespflege
- Pflege im Seniorenzentrum

Für Ihr leibliches Wohl ist in unserer Cafeteria bestens gesorgt.

Über Ihr Kommen freuen wir uns.

Karl-Wacker-Heim
Frau Scholz, Hausdirektorin
Vaihinger Landstraße 123
70195 Stuttgart/Botnang
Tel. (0711) 69 95 46-0

Die Evangelische Heimstiftung GmbH wurde 1852 gegründet und ist Mitglied im Diakonischen Werk der evangelischen Kirche in Württemberg. Mit über 12 Einrichtungen und mehr als 6.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie der größte Anbieter von Altenhilfe- und Behindertenserviceleistungen in Baden-Württemberg. Das Leistungsspektrum umfasst die Bereiche: Alterspflege, Rehabilitation, stationäre, teilstationäre und ambulante Pflege und Betreuung.

Wenn auch

Sie eine

Anzeige im

Botnanger
Anzeiger

platzieren wollen,

rufen Sie uns

einfach an!

Tel.: 07 11/69 10 95

2599628, Choraussschuss Gerhard Fellmeth Tel. 6990973, Pfarrbüro St.Clemens Tel. 692569

Strick- und Spieltreff

Mehr als Stricken, Häkeln und Würfeln
Zwei rechts, zwei links, zwei Luftmaschen, zwei Stäbchen, eins würfeln, sich unterhalten ...

Wir haben Freude am kreativen Handarbeiten, probieren Neues aus, geben Tipps und Tricks gerne weiter – und haben Freude am Spielen.

Unser fünfköpfiges Team freut sich auf Sie: Gertrud Schmidt, Thea Wagner, Inge Hoppmann, Angelika Lutz, Monika Kotz

Sie finden uns immer am 22. eines Monats (außer Dezember)

Wo: im Eugen-Bolz-Haus, Belaustr. 5 in Botnang

Wann: 18:30 bis 21:00 Uhr

Infos dazu bei Gertrud Schmidt (69 65 84)

Vortrag „Was die Liebe nährt“ mit P. Dr. Anselm Grün - Vorverkauf läuft

Die katholische Erwachsenenbildung St. Clemens lädt ein:

am 26. November, 20 Uhr

zu einem Vortrag „Was die Liebe nährt“ mit P. Dr. Anselm Grün OSB von der Abteil Münsterschwarzach

Veranstaltungsort: Turn- und Versammlungshalle Botnang, Schumannstr. 8

Vorverkauf 10 Euro, Botnanger Buchladen, Franz-Schubert-Str. 25 (hat bereits begonnen)

Kindersachenflohmärkte

Die katholische Kirchengemeinde in Stuttgart Botnang veranstaltet am Samstag, den 13. Oktober von 10 bis 12.30 Uhr einen Kindersachenflohmärkte im Clemensaal unter der Clemenskirche, Lortzingstr. 21.

Wer selbst etwas verkaufen möchte kann unter Telefon 5053564 für 8 Euro einen Tisch reservieren. Alle Kaufinteressierten können am 13. Oktober einfach vorbeikommen und seine Kinder für den Sommer mit neuen Kleidern eindecken. Über Kuchenspenden würden wir uns freuen.

Der Erlös aus Platzmiete sowie Getränke/Kucheneinnahmen geht zugunsten der Kinderarbeit im Hospiz St.Martin in Stuttgart Degerloch.

Ökumene

Einschulungs-Gottesdienst

Ganz herzlich eingeladen sind alle Erstklässlerinnen und Erstklässler mit ihren Familien zum ökumenischen Einschulungs-Gottesdienst: Für die Kirchhaldenschule am Freitag, 14. September um 9 Uhr in der Auferstehungskirche und am Samstag, 15. September um 9 Uhr in der Christus-Erlöser-Kirche für alle neuen Franz-Schubert-Schülerinnen und Schüler. Bei beiden Gottesdiensten wird der Kinderchor der katholischen Kir-

chengemeinde die musikalische Begleitung übernehmen.

Botnanger Kindergärten

Kindergarten der evang. Fachschule f. Sozialpädagogik

Herbstbasar für Kindersachen

In der evangelischen Fachschule in Botnang, Kauffmannstraße 40 findet am 29. September von 14 bis 16 Uhr ein Kindersachenflohmärkte mit Kaffee und Kuchen statt. Kuchenspenden sind willkommen, der Erlös aus Tischmiete sowie dem Kaffee- und Kuchenverkauf kommt dem Kindergarten der evangelischen Fachschule zugute.

Kontakt für Tischvergabe unter Telefon 0711/6559539 oder flohmärkte-kiga-fachschule@arcor.de

Botnanger Schulen

Volkshochschule

Allgemeinbildung: vhs- KulturOrt Botnang: KursNr. 122-02350k

Ort: Bürgerhaus Botnang, Griegstr.18
Zeit: Donnerstags von 10.00 -12.30, ab 11.10.2012,

Gebühr: gesamter Kurs (17 Termine): EUR 240,00

(Preise für einzelne Bausteine s. vhs-Verzeichnis)

Anmeldung: www.vhs-stuttgart.de oder 0711/1873-800

- Literatur

Russische Kultur - Elena Konson M.A. 11.10, 18.10., 25.10.2012

- Kunstgeschichte

Sabine Lutzeier M.A. 08.11., 15.11., 22.11. 2012

- Gesellschaft

Frauenkultur - Dr. Catharina Raible 29.11. 2012

- Geschichte

Die Französische Revolution - "Adel im Wandel" - Holger Starzmann 06.12., 13.12. 2012

- Naturwissenschaften

Relativitätstheorie - Prof. Joachim Sommer 20.12. 2012 und 10.01.2013

- Geschichte

Das Königreich Württemberg - Dr. Catharina Raible M.A., 17.01., 24.01.2013

- Literatur

Schiller und Europa - Rita Kirchner 31.01.2013

- Kunstgeschichte

ars ad absurdum - Markus Golser M.A. 07.02.2013

- Biografie

Der weibliche "romantische" Aufbruch - Jutta Menzel 14.02.2013

- Musik

Fanny Hensel - eine verkannte Komponistin - Hedwig Noebels 21.02.2013

Botnanger Parteien

CDU Botnang

FDP-, Freie Wähler- und CDU-Botnang laden ein zum Marktgespräch mit OB-Kandidat Sebastian Turner

Termin: Samstag, 22. September 2012

Beginn: 8.30 Uhr

Ende: 9.45 Uhr

Treffpunkt: Am Zugang zum Botnanger Wochenmarkt (beim früheren Schlecker, Eitinger Strasse)

Aus "Turner aktuell"



Sechs Wochen vor dem Wahltag am 7. Oktober und damit am Beginn der heißen Wahlkampfphase hat Sebastian Turner seine Wahlkampagne vorgestellt. Für den parteilosen Turner werden Wirtschaft und Bildung im Wahlkampf die großen Themen sein.

„Mein Ziel ist, dass Stuttgart die deutsche Bildungshauptstadt wird“, so der 46jährige. „Grundlage dafür ist jedoch, dass die Wirtschaftskraft meiner Heimatstadt weiterhin so stark bleibt, wie sie ist – trotz der schwieriger werdenden Weltkonjunktur. Dies ist die Basis, damit wir die hervorragende Lebensqualität in unserer Stadt behalten können. Dafür werde ich mich als Oberbürgermeister zu allererst einsetzen“.

Sebastian Turner stellte gemeinsam mit den Kreisvorsitzenden der FDP, Regionalrat Armin Serwani und der Freien Wähler, Regionalrat Peter Aichinger die Plakate vor, die seit 25. August für ihn werben.

„Die Plakate betonen das Miteinander in der Stadt“, so Dr. Stefan Kaufmann MdB, der den Wahlkampf von Sebastian Turner leitet. „Insbesondere der Streit über Stuttgart 21 muss in den nächsten Jahren überwunden werden“.

Sebastian Turner: „Die Volksabstimmung im November hatte ein eindeutiges Ergebnis. Wer jetzt durch immer weiteres Vertagen und Verschieben den Fortgang der Bauarbeiten behindert, gefährdet das Vertrauen der Bevölkerung in die Politik. Der Wille der Bürger, der in der Volksabstimmung zum Ausdruck gebracht wurde, muss zügig umgesetzt und der endlose Streit um das 'Ob' be-

endet werden. Dann ist auch ein neues Miteinander möglich“.

Der Kreisvorsitzende der FDP, Armin Serwani, freute sich über den engen Zusammenhalt der drei Parteien bei der OB-Wahl: „Wir konnten für Sebastian Turner ein Bündnis schmieden, das es so in Stuttgart noch nicht gab. FDP, Freie Wähler und die CDU ziehen geschlossen an einem Strang. Sebastian Turner ist damit der einzige Kandidat, der ein so starkes Bündnis hinter sich hat. Wir Liberalen schätzen an ihm vor allem seine hohe Kompetenz in Sachen Wirtschaft, die er durch eigenes, erfolgreiches Schaffen eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat. Alle Stuttgarter Unternehmen - vom Handwerker bis zum Weltkonzern – können darauf vertrauen, dass Sebastian Turner ihre Anliegen versteht“.

Peter Aichinger, der Kreisvorsitzende der Freien Wähler, schätzt an Sebastian Turner vor allem, dass er die Bürgersicht ins Rathaus bringen wird: „Sebastian Turner kommt aus keiner Partei und war bisher nicht in der Bürokratie tätig. Daher kann er glaubwürdig und kompetent die alltägliche Sicht der Bürger ins Rathaus mitbringen und schwierige Fragen neu durchdenken“.

Alle drei Parteien haben ihr Engagement in dem Verein 'Bürger-OB - Sebastian Turner für Stuttgart e.V.' gebündelt. Der Verein plant mit einem Gesamtetat von 400.000 Euro für den Wahlkampf. In einer ersten Phase wurden jetzt rund 2.000 kleine Plakate mit dem Kopf von Sebastian Turner aufgehängt und rund 90 Großflächen aufgestellt. Die wichtigsten Botschaften sind dabei das neue Miteinander und die Aussage, dass mit Sebastian Turner ein Bürger in seiner Heimatstadt Oberbürgermeister werden will.

Bei der Gestaltung hat das Team von Sebastian Turner vor allem auf Echtheit geachtet. Alle Bilder zeigen Begegnungen mit Bürgerinnen und Bürgern in Stuttgart - fotografiert von Deniz Saylan. „Auf unseren Plakaten sieht man Sebastian Turner so wie er ist“, sagt die Stuttgarter Grafikdesignerin Anne Hooss, die gemeinsam mit Deniz Saylan die Plakate gestaltet hat.

Botnanger Vereine

SKG Botnang

Saisonauftritt bei der B-Jugend

Nach dem fast schon für unmöglich gehaltenen Nicht-Abstieg aus der Leistungsstaffel, steht die neue Saison der B-Jugend vor der Tür. Zum Saisonauftritt in der Kreisleistungsstaffel 1 warten gleich zwei Derbys auf die Kicker aus dem Himmerreich. Am ersten Spieltag, am Sonntag, 16. September 10.30 Uhr, kommt die Zweitvertretung des MTV Stuttgart in das Himmerreich. Das zweite Spiel findet beim SV Stuttgart statt, ehe die SKG am dritten Spieltag (30.



Freiwillige Feuerwehr Abteilung Botnang

Tag der offenen Tür

- Magazinfest -

Samstag 29. September 2012

ab 11 Uhr Frühschoppen im Feuerwehrhaus Nöllenstraße 13

Kinderprogramm

ab 13 Uhr Feuerwehr-Spielstraße

ab 14 Uhr Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto

Themenpark

ab 13 Uhr

Café Florian

14 - 17 Uhr

Musikalische Unterhaltung

ab 16 Uhr



Engagierte Diplomkauffrau

verstärkt Ihr Team als Assistentin, Sachbearbeiterin, Sekretärin.
Fit in Lohn und Gehalt, Personalwesen, Büroassistenten, MS-Office.
Teilzeit bevorzugt, angestellt oder freiberuflich. Gerne auch projekt-
bezogen oder für einen Privathaushalt.

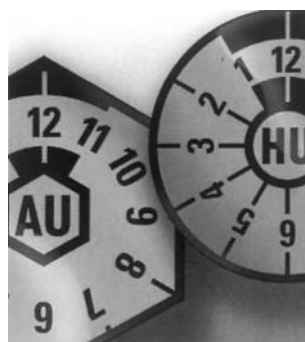
Tel.: 0711 – 69 16 45 oder 0174 – 789 4 009



GERÜSTBAU

Thomas Häbich
Franz-Schubert-Straße 38
70195 Stuttgart (Botnang)
Telefon (0711) 69 01 43
Telefax (0711) 69 17 93

Plaketten. Ohne Stress bei uns



- HU + § 47 + § 19 Abnahme durch einen Sachverständigen. Anerkannter Fachbetrieb für AU. Alles auf einen Rutsch. Bei einem Stopp. Vereinbaren Sie einfach einen Termin! Jeden Montag + Mittwoch bei uns.

Ihr VW-Audi Spezialist seit 1948

AUTO HAAG

(Inh. Axel Haag)

Lindpaintner Str. 5 - 7, 70195 Stuttgart-Botnang

Tel. 0711 / 6 97 84 - 0, Fax 07 11 / 6 97 84 - 4

www.auto-haag.de



Druckerei August Häbich

s Gestaltung | Druck n Versand
von Privat- und Geschäftsdrucksachen aller Art

Franz-Schubert-Straße 38 • 70195 Stuttgart (Botnang) • Telefon (0711) 69 10 95 • Telefax (0711) 69 17 93
e-mail: anfragen@druckerei-haebich.de

September, 10.30 Uhr) beim ASV Botnang gastiert.



Zwei Spieltage vor Schluss der vergangenen Saison lag die SKG noch auf einem Abstiegsrang und musste zum Aufstiegsaspiranten in die Furtwänglerstraße. Dort setzte sich die SKG nach 0:2 Rückstand sensationell 3:2 durch und konnte somit beim letzten Spiel gegen das bereits abgestiegene Rot (5:2-Sieg) den Abstieg aus eigener Kraft verhindern. Für den ASV hingegen platzten damals die Aufstiegsträume.

AWO Botnang

Jahresausflug ins Große Lautertal

Der AWO-Herbstaussflug findet dieses Jahr am Donnerstag, 20. September statt und führt die Teilnehmer auf die Schwäbische Alb. Über Reutlingen geht die Fahrt hinauf auf die Alb. Am romantischen Schloss Lichtenstein vorbei ist das erste Ziel das Gestützmuseum in Offenhausen. Weiter geht die Fahrt durch das Tal der Großen Lauter., vorbei am Landesgestüt MarbaHc. In Gomadingen-Dapfen Kaffee und Kuchen können die Teilnehmer genießen. In der Anlage befindet sich auch eine Schokolade und es werden feine Naturseifen hergestellt. Alle Produkte können gekauft werden. Die Rückfahrt erfolgt über Mün-

singen und Urach. (Alle Ziele werden direkt mit dem Bus angefahren!)
Abfahrt: 12:00 Uhr ; (Endhaltestelle Botnang – Garage Omnibus-Nehr)
Rückkehr: ca. 18:30 Uhr
Unkostenbeitrag (Busfahrt + Eintritt): Mitglieder 12 Euro; Nichtmitglieder 14 Euro.
Mitglieder der AWO, die Besucher des Mittwochnachmittags und alle Freunde der AWO sind ganz herzlich zu diesem Ausflug einladen. Bitte melden Sie sich schriftlich oder telefonisch bis Montag, 17. Sept. verbindlich an bei Familien Latuske, Vivaldiweg 20, Tel. 698910 oder Familie Gaiß, Lortzingstr. 16. Tel. 694657.

Diakonieverein Botnang

Botnanger helfen Botnangern -

Besuchsdienst für einsame und ältere Menschen
Ansprechpartnerin Renate Müller, Telefon: 0711/505 33 83

Sicher gehen und stehen im Alter

Kursangebot des evang. Diakonievereins Botnang für Senioren.
Stürze zu Hause oder unterwegs sind eine der häufigsten Ursachen für die plötzliche Pflegebedürftigkeit bei älteren Menschen. Viele Menschen haben Angst davor zu fallen, das Gleichgewicht zu verlieren...Das kann sich mit diesem Kurs ändern.
Langjährige Erfahrung hat gezeigt, dass sich bei Personen, die diese Übungen regelmäßig ausführen, die Mobilität verbessert wird und ihnen Stürze, Verletzungen und Brüche seltener passieren. Mit zunehmendem Alter wird es wichtiger, das Gleichgewicht, die Beweglich-

keit, die Reaktionen und die Ausdauer zu stärken.
Nun gibt es erneut die Möglichkeit, in einer Gruppe von maximal 10 Teilnehmern mit einer erfahrenen, speziell dafür ausgebildeten Ergotherapeutin das Gleichgewichtsgefühl zu verbessern und die Muskulatur zu stärken. Auf diese Weise kann man einer ganzen Reihe von kritischen Alltagssituationen vorbeugen. Die Übungen werden im Stehen und teilweise im Sitzen ausgeführt. Man kann sich aber jederzeit an einer Stuhllehne festhalten und bei Bedarf eine kleine Pause machen. Also kein Grund zur Sorge, dass einzelne Übungen zu schwer und kompliziert sind. Nur Mut – in der Gruppe macht es einfach mehr Spaß.
Für alle Interessierten gibt es Gelegenheit am Montag 17. September entweder im Gemeindehaus Spitalwald, Paul-Lincke Str. 19 um 14: 30 Uhr oder im Gemeindezentrum, Fleckenwaldweg 3 um 16 Uhr die Leiterin des Kurses kennen zu lernen und Fragen zu stellen. Sie können beim ersten Übungsnachmittag ganz unverbindlich teilnehmen. So sehen Sie, ob der Kurs das Richtige für Sie ist.
Der Kurs findet an zehn Montagen für jeweils eine Stunde statt. Er kostet 75 Euro . Teilweise erstatten Krankenkassen die Kosten für einen Kurs. Für Mitglieder des Diakonievereins gibt es 10% Ermäßigung.
Zur besseren Planung bitten wir um Voranmeldung. Falls Sie Fragen haben oder sich anmelden wollen, rufen Sie bitte Frau Renate Müller Tel. Nr.: 5053383 an.

Kurs für Kognitives Training

Nicht nur der Körper auch das Gehirn kann trainiert und seine Leistungsfähig-

keit verbessert werden - am besten auf interessante, anregende und fröhliche Art und mit anderen zusammen.
Nach der großen Zustimmung beim ersten Kursangebot, wird ein zweiter Kurs für Kognitives Training nach F. Stengel angeboten. Die Leitung übernimmt wie beim ersten Mal Frau Köhler, die an der Akademie für Kognitives Training hier in Botnang bei Dr. Ladner-Merz ausgebildet wurde.
Termine: Immer donnerstags um 16 Uhr am 20.9.; 27.9.; 4.10.; 11.10. und 18.10.2012
Ort: Clubraum im Ev. Gemeindezentrum, Fleckenwaldweg 3
Kosten: 15 Euro pro Person (die, wenn's sonst zu teuer wäre, auch übernehmen werden!)
Anmeldung: Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an bei Frau Ziegler unter 0711-6645840 (info@diakonieverein-botnang.de) oder ?beim Pfarramt West 0711-696685 (Carola.Muend@elkw.de). Maximal können 15 Personen teilnehmen.

Nachbarschaftshilfe Botnang

Organisierte Nachbarschaftshilfe

der katholischen Kirchengemeinde St. Clemens
Ansprechpartnerin Gertrud Schmidt, Telefon: 0711/69 65 84 oder Klara Rieger, Telefon: 0711/69 47 16

Kleintierzüchterverein OG Botnang

Frühschoppen an Sonn- und Feiertagen

An Sonn- und Feiertagen ist das Ver-

Pastor Gunther Bernhardt - freischaffender Seelsorger „Der Dienst am Menschen liegt mir am Herzen“

Elf Jahre war er in den USA als Pfarrer tätig, nun ist Gunther Bernhardt wieder nach Deutschland zurückgekehrt und macht sich als freischaffender Seelsorger selbstständig.

„Meine Tätigkeit als Seelsorger ist mir sehr wichtig“, erklärt Gunther Bernhardt. Aus dem Grund hat sich der diplomierte Theologe dazu entschlossen sich hier in Botnang als freischaffender Seelsorger, Hochzeits- und Trauerredner selbstständig zu machen. Nach Botnang habe es ihn der Liebe wegen verschlagen und er fühle sich im Ort sehr wohl, so Bernhardt.

Der gebürtige Hamburger hat nach dem Abitur in Bethel und Kiel Theologie studiert. Nach dem Vikariat in der Nordelbischen Landeskirche entschloss er sich seinen beruflichen Werdegang in Amerika fortzusetzen. In

Northumberland arbeitete er zunächst als Vikar in der St. John Lutheran Church und schließlich als Gemeindepastor der Evangelical Lutheran Church of America in der Christ Lutheran Church in Montgomery.

Während seiner Tätigkeit als Pfarrer in Amerika habe er sehr viel gelernt, so Bernhardt. Der Dienst am Menschen und für Menschen liege ihm sehr am Herzen.

Im Trauerfall versteht sich Bernhardt als Begleiter und Helfer. „Mir ist es wichtig, die Trauernden kennenzulernen“. Für ihn ein wichtiges Anliegen, um den Hinterbliebenen bei der Trauerarbeit beistehen zu können.

Als freier Seelsorger führt Bernhardt auch Trauungen durch. Bei diesem freudigen Ereignis steht vorab ebenfalls das intensive persönliche Gespräch. So lasse sich am besten eine Rede entwickeln,

die auf das Hochzeitspaar zugeschnitten ist. Bei der Wahl des Trauortes könne man der Fantasie freien Lauf lassen. Eine Lichtung im Wald komme genauso in Frage wie ein Schloss oder der eigene Garten. Ein sakraler Ort sei ebenfalls denkbar, so Bernhardt.

Auch Taufen nimmt der Diplomatheologe vor. Allerdings sei dies nicht die Amtshandlung im eigentlichen Sinne, vielmehr sei es eine Begrüßungsfeier für das Neugeborene.

Darüber hinaus ist Pastor Bernhardt die Seelsorge für Senioren, deren Begleitung im Alltag und das gemeinsame Beten mit ihnen sehr wichtig. „Ich bin Ansprechpartner und Helfer für jeden der seelischen Beistand braucht“, so Bernhardt.

Pastor Bernhardt versteht sich nicht als Konkurrenz zur Kirche verstanden wissen will. „Ich würde mich freuen, wenn meine Ar-



beit eine Alternative für Menschen wäre, die einen anderen Zugang zum Glauben haben“, so Bernhardt.

Zu erreichen ist Pastor Gunther Bernhardt unter der Rufnummer 0711/94590676 oder per eMail unter prbernhardt@gmail.com

einheim des Kleintierzüchtervereins in der Sommerhaldenstraße 67 zum Frühshoppen geöffnet, mit Ausnahme am 25./26.12. (Weihnachten).
Zu den Veranstaltungen des Vereins ist jedermann eingeladen.

Naturfreunde OG Botnang

Vereinstitreff

In der Regel am ersten Mittwoch im Monat ab 19:30 Uhr im Bürgerhaus Botnang.
5. September, 3. Oktober (alternativ evtl. Tageswanderung am Feiertag!), 7. November, 5. Dezember (Jahresabschluss)

Die Welt der Kelten

Vom 15. September 2012 bis 17. Februar 2013 wird in Stuttgart die große Landesausstellung „Die Welt der Kelten. Zentren der Macht - Kostbarkeiten der Kunst“ präsentiert. Die wohl größte Keltenausstellung seit dreißig Jahren widmet sich der Bedeutung dieser Kultur als eine der prägenden Kräfte der europäischen Geschichte.

5. Oktober (Freitag), 19:00 Uhr Naturfreundehaus Rosshau/Degerloch „Die Kelten in Süddeutschland.“

6. Oktober (Samstag), 10:00 Uhr, Besuch der Landesausstellung. Nachmittags: Auf roten Socken unterwegs durch Heslach (Gemeinsames Programm mit Gästen der Naturfreunde aus Schweinfurt).

Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen, über Teilnehmerbeiträge, Treffpunkte und Programmänderungen unter: NaturFreunde Stuttgart-Botnang e.V. (Vorstand) c/o Waldemar Grytz, Eltingerstr. 73, 70195 Stuttgart, e-mail: waldemar-grytz@gmx.de oder im internet: www.naturfreunde-stuttgart.de

2013 – 100 Jahre Naturfreunde Ortsgruppe Stuttgart-Botnang e.V.

Im kommenden Jahr feiert die Botnanger Ortsgruppe der Naturfreunde ihre Gründung vor 100 Jahren. Feiert sie? Und wenn ja, wie?

Zur Geschichte der Naturfreunde in Botnang gibt es zahlreiche Dokumente, Fotos, Protokolle. Neue Unterlagen gibt es auch zum Haus der Ortsgruppe auf der Alb: Grundbuchauszüge mit Informationen über die Vorbesitzer der „Ziegelhütte“, Akten der Politischen Polizei zur Beschlagnahme 1933, zur Nutzung durch die Stadt Tübingen und HJ sowie zur Rückerstattung nach 1945.

Gesucht: Mitglieder, die Zeit haben das alles zu sortieren, zu diskutieren und vielleicht eine „Festschrift“ zu verfassen. Rückmeldungen bitte an den Vorstand.

Schwäbischer Albverein OG Botnang

Wanderungen durch den Kulturreisepfad von Strümpfelbach

Der schwäbische Albverein lädt am Sonntag, 16. September, zu einer Wanderung durch den Skulpturenpfad von

Strümpfelbach ein. Abfahrt um 9.04 Uhr U2 Endhaltestelle, ab Stadtmitt 9.33 Uhr, S 2, Richtung Schorndorf, 9.56 Uhr Endersbach, 10.05 Bus 202 Richtung Strümpfelbach, Ankunft Strümpfelbach Kelter 10.12 Uhr.

Einkehr zum Mittagessen im Gasthaus und Weinstube „Gretle“ in Strümpfelbach.

Wanderführung: Heide Werner und Sigrun Grüner
Anmeldung bis 14. September wegen der Fahrkarten bei Sigrun Grüner, Telefon 0711- 69 87 79.

Förderkreis Kreatives Schreiben und Musik

Benefizkonzert „Winermärchen und Moritaten“

Der Verein lädt herzlich ein zum Benefizkonzert „Winermärchen und Moritaten“ am Samstag, 15. September, 16 Uhr, in die Liederkranzhalle Botnang, Brahmweg 24.

Von Michael Kuhn am Flügel begleitet werden Ute Wille, Mezzosopran, Alexander Yudenkov, Tenor, und der sicher allen Botnangern gut bekannte Helmut Kühnle, Bass, – wie beim Benefizkonzert „Fantasie im Birkenhaus“ 2010 - die Lieder engagiert interpretieren, die die stellvertretende Vorsitzende Gerda Herrmann nach Gedichten sehr bekannter Autoren vertont hat: „Große Zeiten“ von Erich Kästner, „Kinder laufen fort“ von Franz Werfel, „Meditation II“ von Manfred Kyber, „Der (schlittschuhlaufende) Seufzer“ von Christian Morgenstern, „Schillers Taucher“ von Manfred Rommel, „Winermärchen“ von Heinrich Heine. Aber auch von noch nicht im Lexikon Stehenden, die aber in Botnang wohnen, sind Lieder zu hören: „Schmetterlinge“ von Fritz Klumpp, „Romantischer Irrtum“ von Glorianna Jagfeld und ein paar „aufmüpfige“ eigene Moritaten von ihr selbst. Die christliche Selbsterkenntnis wird angeregt durch die „Gedanken einer Kirchenbank“ von Dr. Thomas Schleiff, Pastor in Heide/Holstein, und „Der Hahn“ von Erwin Brezing.

Ganz gewiss lohnt sich auch das Zuhören beim politisch-literarischen So-

Tilman Lucke
Politisch-literarisches Kabarett
am Freitag, 21. September 2012, 19 Uhr
Bürgerhaus Stuttgart-Botnang, Griegstr. 19
Gedult, Geduld, Geduld! Spenden für den
FÖRDERKREIS KREATIVES SCHREIBEN UND MUSIK, v. a. m.
Mittwoch, 19.30 Uhr den Vortrag „Leben in den Bergen Nepals- die Frauen tragen die Last des Landes“ von Frau Dr. Mascher, die als Ärztin in Nepal tätig war.

lo-Kabarett des Gründungsmitglieds Tilman Lucke am Freitag, 21. September, 19 Uhr, im Großen Saal des Bürgerhauses, Griegstr. 19. Der preisgekrönte Kabarettist hat sein Ohr seit 2005 in Berlin ganz nah an der Politik und am Bundestag und die Besucher über „Fünf Prozent Würde“ aufklären ...

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei, für Spenden (steuerbegünstigt) sind wir dankbar, um die Lesung im Rahmen der „Stuttgarter Buchwochen“ am 28. November und die Herausgabe der nächsten, achten Anthologie „Sich in Sprache fallen lassen“ finanzieren zu können. Die bisherigen Bücher werden ausliegen und können gekauft werden. Kto.Nr. 654 254 028 bei der Südbank AG Stuttgart BLZ 600 907 00.
Rückfragen bei Gerda Herrmann, Vaih. Landstraße 70, Tel. 69 45 27, KarlGerda.Herrmann@vaderme.de.

Weltladen Botnang

Weltladen Botnang lädt ein zum Zukunftsdialog

„Zukunft gestalten. Fair handeln!“ lautet Mitte September das Motto der Fairen Woche

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Weltladen Botnang an der bundesweiten Aktionswoche zum Fairen Handel. Unter dem Motto „Zukunft gestalten. Fair handeln!“ möchte der Weltladen vom 14. bis 28. September aufzeigen, welche Zukunftsperspektiven der Faire Handel für Produzenten und Konsumenten bietet. In ganz Deutschland finden während der Fairen Woche mehr als 1.000 Aktionen statt, um gemeinsam auf den positiven Beitrag des Fairen Handels zu nachhaltiger Entwicklung aufmerksam zu machen.

Im Weltladen Botnang engagieren sich 30 Mitarbeiter für eine nachhaltige Zukunft. 52 Wochen im Jahr werden fair gehandelte Produkte verkauft, wird über alternative Konsummöglichkeiten informiert und bei der Politik bessere Rahmenbedingungen für Kleinproduzentinnen in den Ländern des Südens ein gefordert. Unter dem Motto „Zukunft gestalten. Fair handeln!“ möchte der Weltladen Botnang während der Fairen Woche neue Menschen für den Fairen Handel gewinnen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, den Weltladen, udie Produkte und die Produzenten kennenzulernen. Kommen Sie in den Weltladen, um gemeinsam Zukunft zu gestalten. Im Rahmen der Fairen Woche findet am Samstag 22.09. im Weltladen von 10 bis 12 Uhr eine Schokoladenverkostung statt. Am Montag 24.09. bieten wir beim Montagsfilm „Taste the waste“ im Bürgerhaus kleine Kostproben und Infos an. Am Mittwoch 26.09. gibt es im Bezirksrathaus um 19.30 Uhr den Vortrag „Leben in den Bergen Nepals- die Frauen tragen die Last des Landes“ von Frau Dr. Mascher, die als Ärztin in Nepal tätig war.

Auch einige Partner von „Fairtrade-Stadtteil-Botnang“, wie die Franz-Schubert-Schule und das Bezirksrathaus werden sich in diesem Jahr mit Aktionen beteiligen.

ATK Suebia

Es geht wieder los

Nach den Sommerferien „geht es wieder rund“ beim ATK Suebia. Für jung oder alt, für Anfänger oder Fortgeschrittene: Tanzen ist angesagt! Es gibt Angebote für Breitensportler und Turniertänzer. Und für Leute, die auch auf dem Parkett eine gute Figur abgeben wollen – vielleicht sogar bei einem Hochzeitswalzer? Erkundigen Sie sich, damit nicht eine schöne Erfahrung an Ihnen vorbeigeht. Und wer kennt nicht dieses Problem: Frau möchte gern tanzen, nur, es findet sich kein Partner. Der ATK Suebia hat die Lösung! Tanzbegeisterte Damen müssen nicht zu Hause sitzen, denn es gibt ein Angebot für weibliche Singles. Nach den Ferien, am 18. September um 18 Uhr 30 startet unter der fachkundigen Leitung von Juliane Spitta ein neuer Kurs: Tribal Fusion Belly Dance. Frau Spitta sagt dazu: „Hier geht es um Freude im Körper, Lust an der Bewegung und die Entwicklung so weiblicher Tugenden wie Anmut, Weichheit und Lachlust. Besonderer Wert gelegt wird auf die tänzerische Grund(ent)spannung, aus der heraus nicht nur Hüften und Schultern zum Tanzen gebracht werden – ein Vorgang, der glücklich macht und den Körper strafft! Vermittelt und geübt werden die Isolationsbewegungen aus dem Orientalischen Tanz von den Füßen bis in die Fingerspitzen. Richtig ausgeführt helfen die Bewegungen in idealer Weise bei Rückenproblemen, trainieren sanft die gesamte Muskulatur und dienen der Harmonisierung des Hormonhaushalts“. Damen, die teilnehmen möchten, sollten mit ihrer Entscheidung nicht zu lange warten, sonst könnte der Kurs belegt sein. Selbstverständlich kann vor einer endgültigen Entscheidung erst einmal kostenlos geschuppert werden, das ist kein Problem. Interessentinnen können Kontakt aufnehmen mit Juliane Spitta, Tel. 0151 15760902 oder mit Frau Bozena Merz, Tel. 0711 698565.

Der neue Kurs beginnt am 18. September und findet immer dienstags von 18.30 bis 20 Uhr statt und zwar im Frankonia-Haus an der Botnanger Steige 18. Es gibt Parkplätze vor der Tür und auch die Bushaltestelle der Linie 40 befindet sich direkt vor dem Haus.

Wer allgemein etwas über den ATK Suebia erfahren möchte: Der Klubabend bei den Sueben bietet die Möglichkeit, sich ein Bild zu machen. Donnerstags ab 20 Uhr steht der Klub allen Interessierten offen. Es gibt ein kleines Angebot an Speisen und Getränken. Es sind immer nette Leute da, die alle Fragen rund ums Tanzen beantworten. Das gilt selbstverständlich nicht nur für die Single-Damen, sondern auch für Turniertanzambitio-

nierte, Breitensportler oder für alle, die Spaß am Tanzen haben.

Infos erhält man im Internet www.atk-suebia.de. Telefonische Anfragen unter 0711-698 565 oder 0711-724 218.

Der ATK Suebia freut sich auf Sie!

Filmamateur u. Videoclub FAVC

80 Jahre Filmamateurclub Stuttgart

Der 13. November 1982 soll nicht nur die Jubiläumsfeier einer Vereinsgründung sein. Dieser Tag soll vielmehr die Bestätigung darüber geben, dass beim Amateurfilmarbeit zu allen Zeiten ein Grundgedanke die erste Stelle einnahm: - die Dokumentation.



Das Festhalten des Augenblicks mit Hilfe der Erfindung der Cinematografie: Des bewegten Bildes. Dieser Grundgedanke ist sicherlich die Triebfeder für jeden der sich zur Anschaffung einer Filmkamera entschließt.

Die auftauchenden Probleme vielfältiger Natur, namentlich auf technischem Gebiet, machen Erfahrungsaustausch erforderlich, der unter Gleichgesinnten, manchmal auch „Leidensgenossen“, besser zu lösen ist.

1932 trafen sich 22 „Kino-Sport“ begeisterte Herren im Stuttgarter Hotel Hindenburgbau, um den „Stuttgarter Filmbund“ zu gründen.

Die Anfangsfilme des Clubs waren von viel Humor und Fröhlichkeit geprägt. Da waren ein paar humorbegabte Herren, die sich in Selbstironie „Gesellschaft für hochkünstlerisches Filmschaffen“ nannten. Ein Film „Mädchenlyzeum Katzenpfote“ sorgte trotz Belichtungsfehlern und Unschärfen für Furore.

Am schwierigsten für die damaligen Amateurfilmer war dann die Nachkriegszeit. Inhalt der vorgeführten Filme mussten zuvor der Militärregierung zur Zensur vorgelegt werden. Die nächtliche Ausgangssperre erschwerte zusätzlich die Zusammenkünfte. Jahrelang gab es besondere feuerpolizeiliche Vorschriften, wonach eine Filmvorführung nur zulässig war, wenn vorher ein Eimer Wasser und eine „Feuerpatsche“ im Vorführraum war, weil das Filmmaterial noch aus Zelluloid bestand, also leicht entflammbar war. Bis in die sechziger Jahre wurde die Einhaltung dieser Vorschrift von Polizeibeamten kontrolliert. Der seit 1998 in Filmamateur- und Videoclub Stuttgart (favc) umbenannte Verein hat all diese Zeiten überdauert und verfolgt auch heute noch gemäß seiner Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke durch Förderung des Film- und Videowesens auf künstlerischem, volksbildendem und völkerverbindendem Gebiet. Dies geschieht vor allem durch die Vorführung von Filmen seiner Mitglieder und benachbarter Vereine (Sindelfingen und Kornwestheim) Langjähriger und um den Verein verdien-

ter Leiter des Clubs war Martin Buchholz.

Seit 12. Oktober 2010 hat Günter Branz den ersten Vorsitz in Kooperation mit Martin Buchholz übernommen. 2011 konnte der Verein drei neue Mitglieder gewinnen. Insgesamt liegt der Mitgliederbestand bei aktuell 20, trotz vieler Todesfälle in den 80 Jahren, etwa gleichbleibend.

Heute wendet sich der Verein dem hochauflösenden Video (HD Qualität) zu. Die ständige Anpassung der Geräte ist eine Herausforderung für den Club und seine Mitglieder.

Anspruchsvolle Dokumentationen: wie „die Silbermädchen von Kaili“ - eine Dokumentation eines Heiratsmarktes im Süden Chinas, oder „Taipusam“ in Singapur - einer rituellen Prozession von Hindus, oder Esel-Trekking in den Cevennen sollen ein interessiertes Publikum anlocken.

Die Filmabende finden im dreiwöchigen Turnus jeweils um 19:30 Uhr, montags in der Bowling-Arena in Stuttgart-Feuerbach, Am Sportplatz 9 statt. Für Pkw-Anreisende stehen genügend Parkplätze zur Verfügung. Mit den U-Bahn-Linien 6 und 13 ist das Vereinslokal ebenfalls gut erreichbar. Der Eintritt ist frei.

Aus der Nachbarschaft

Evangelische Gesellschaft

Seit einem Jahr weniger Konflikte durch Demenzlotsen - Weitere Ehrenamtliche gesucht - Info-Stand am 15. September

Stuttgart: Der ältere Herr bedient sich aus dem Regal und geht, ohne zu bezahlen; die langjährige Kundin hebt schon zum dritten Mal an diesem Tag Geld von ihrem Konto ab. Dass etwas nicht stimmt, merken die Geschäftsleute und Bankmitarbeitenden, doch wie sollen sie reagieren, ohne die Gefühle ihrer Kundschaft zu verletzen? Das erklären seit einem Jahr Demenzlotsen Stuttgarter Geschäftsleuten direkt vor Ort. Sie vermitteln Tipps und Informationen, bisher vor allem im Stuttgarter Westen. Die kleine Gruppe der Ehrenamtlichen würde sich sehr über Verstärkung freuen. Wer ein bis zwei Stunden Zeit in der Woche für das Engagement aufbringen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 07 11.8 70 89 83 an Heike Degen-Hientz oder unter 07 11.20 54-3 74 an Günther Schwarz von der Fachberatung Demenz der Evangelischen Gesellschaft wenden. Informationen zu den Demenzlotsen gibt es auch am 15. September zwischen 8 und 13 Uhr an einem Stand am Bismarckplatz in Stuttgart-West.

Die Zahl demenzkranker Menschen ist groß, allein in Stuttgart leben etwa 7.000 von ihnen. Gerade allein lebende Betroffene gehen häufig noch selbst einkaufen oder heben Geld bei der Bank ab. Leicht entstehen Irritationen und Missverständ-

nisse, wenn der Umgang mit dem Geld im Portemonnaie Probleme macht, wenn unklare Wünsche geäußert werden oder auf Rückfragen seltsame Antworten von Betroffenen kommen. Ohne Kenntnisse über die Erkrankung sind die Konflikte, die dadurch entstehen, schwer zu lösen. Mit dem entsprechenden Wissen könnten sie dagegen oft vermieden werden.

Demenzlotsen wollen erreichen, dass demenzkranke Menschen so lange wie möglich selbständig und unabhängig leben können. Meist sind sie zu zweit im Einsatz. Sie legen Informationsblätter mit Adressen von wichtigen Anlauf- und Beratungsstellen aus, zum Beispiel in Apotheken und Arztpraxen, und knüpfen Kontakte zu Cafés, Banken, Schuhreparaturwerkstätten oder Toto-Lotto-Annahmestellen.

Katharina Gerlach, eine der Demenzlotsinnen, berichtet, dass Inhaber und Angestellte von Einzelhandelsgeschäften oft zugänglicher werden, wenn gerade keine Kundschaft im Laden ist. Dann sprechen sie auch über eigene Erfahrungen. Die Mitarbeitenden stellen bei Stammkunden Veränderungen fest und ahnen, wo das Problem liegen könnte. Sie scheuen jedoch davor zurück, das Thema Demenz zur Sprache zu bringen oder gar auf Hilfen aufmerksam zu machen. Schließlich will man die Kundschaft nicht verprellen oder gar ihre Gefühle oder die der Angehörigen verletzen.

Die Demenzlotsen sind kreativ. So hat die Gruppe beispielsweise im Frühjahr an einem Informationsstand vor dem Bürgerzentrum in Stuttgart-West kleine Vergissmeinnicht-Pflänzchen verteilt, um auf freundliche Weise auf einen verständnisvollen Umgang mit an Demenz Erkrankten aufmerksam zu machen.

Das Projekt „Demenzlotsen“ hat seinen Ausgangspunkt im Stuttgarter Westen genommen, weil es dort eine Initiative sozialer Dienste, Beratungsstellen und Pflegedienste gibt, die sich in der Demenzinitiative Stuttgart-West zusammengeschlossen haben. Diese Gruppe begleitet und unterstützt die ehrenamtlichen Lotsen im Stadtgebiet. Demenzlotsen können aber prinzipiell überall in der Stadt aktiv werden. Fachlich begleitet werden sie dabei von der Diplompädagogin Heike Degen-Hientz.

„Kunst im Hinterhaus“

„Kunst im Hinterhaus“ wurde neu inszeniert

Neben den vielseitigen Tonplastiken von Gabriele Hirschfeld werden nun ab 22.



September auch die keramischen Arbeiten von Angela Eichhorn und Bilder von Petra Seibert zu sehen sein.

Im Mittelpunkt des künstlerischen Schaffens von Angela Eichhorn steht der Mensch in seiner Gestalt – ausgehend vom konkreten Bildnis bis hin zur abstrahierten Figur. Dabei zeigen die Plastiken deutliche Spuren der erschaffenden Hand. Ursprüngliche Elemente wie Erde und Feuer ziehen durch den ganzen Entstehungsprozess der Tonarbeiten.



„Corpus für alle Delicti“ – Berliner Sprachwitz auf Müllleimern. Der kreative Versuch, mit Hundekot fertig zu werden. „Tanz den Untergang mit mir“ - Gefühlslage Europas – könnte man es besser ausdrücken?

Im gemieteten Atelier im Berliner Wedding, umgeben von Graffiti, gescheiterten Existenzen und denen, die es noch zu was bringen wollen, fand all das Eingang in die Bilder von Petra Seibert – voller Respekt, ohne zu imitieren.

Eröffnet wird die Ausstellung am Samstag, den 22. September von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag, den 23. September von 14 bis 18 Uhr.

Danach ist die Galerie in der Breitscheidstraße 131A, Stuttgart-West immer am ersten Samstag im Monat sowie an dem Donnerstag und Freitag davor jeweils von 11 bis 15 Uhr geöffnet.

Vereine, Kirchen, Schulen und Institutionen!

Sie können Ihre Manuskripte für den nächsten Botnanger Anzeiger beim Pressebüro Tommasi,

Franz-Schubert-Str. 28 im Briefkasten einwerfen.

Gerne können Sie uns die Informationen

auch per Telefax 0711/505 34 88

oder per e-Mail an utomred@yahoo.de zukommen lassen.

Redaktionsschluss: 27. September 2012

Anzeigenschluss: 27. September 2012

Erscheinungstermin: 5. Oktober 2012

Thomas Häbich

Garten- und Landschaftsbau

• planen • erstellen • pflegen •

Wege-, Terrassen- und Mauerbau

Gartenneuanlagen • Gartenpflege

Baumpflege und Baumfällungen

Rollrasen und Rasenansaat

Rasenschnitt • Vertikutieren • Aerifizieren

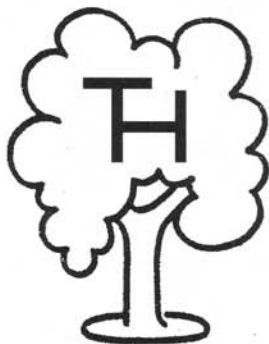
Haus- und Dachbegrünung

Holzterrassen • Zaunanlagen

Teich- und Bachanlagen

Gieß- und Beregnungsanlagen • Spielgeräte

Reinigungsarbeiten von Mauer- und Wegeflächen



Franz-Schubert-Straße 38
70195 Stuttgart (Botnang)
Telefon (0711) 69 10 95
Telefax (0711) 69 17 93

